

Nachrichten der Gemeinde

SCHWIEBERDINGEN

Traditionell am Puls der Zukunft



NR. 11 · Donnerstag, 14. März 2024

Amtsblatt

Sonntag, 17. März

Frühlings-

ab 11.00 Uhr

Turn- und Festhalle

Ufftakt



**Mittagstisch,
Kaffee & Kuchen**



**Jugendkapelle,
Blasorchester & Oldies**



**Tolle Preise
für Groß & Klein!**

www.mv-schwieberdingen.de   MusikvereinSchwieberdingen



Schnelle Hilfe im Notfall

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr): 112
Krankentransport: 07141 19222

Apotheken

Donnerstag, 14.03.2024:

Schloß-Apotheke Sachsenheim Tel.: 07147 - 63 28
 Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim
 Stadt Apotheke Kornwestheim Tel.: 07154 - 61 69
 Bahnhofstr. 29, 70806 Kornwestheim
 Zentral-Apotheke Ludwigsburg Tel.: 07141 - 92 62 32
 Marktplatz 1, 71634 Ludwigsburg

Freitag, 15.03.2024:

Apotheke am Unteren Tor Tel.: 07142 - 78 86 91
 Hauptstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen
 Mylius Apotheke Oßweil Tel.: 07141 - 7 02 49 60
 Friesenstr. 54, 71640 Ludwigsburg
 Stern Apotheke im Kimry-Turm Kornwestheim
 Tel.: 07154 - 80 82 70
 Kimry-Platz 2/2, 70806 Kornwestheim

Samstag, 16.03.2024:

Apotheke im Aurain Tel.: 07142 - 2 16 19
 Stuttgarter Str. 58, 74321 Bietigheim-Bissingen
 Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg Tel.: 07141 - 9 60 30
 Bahnhofstr. 17, 71638 Ludwigsburg
 Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße
 Tel.: 07141 - 4 88 96 90
 Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg

Sonntag, 17.03.2024:

Apotheke im E-Center Besigheim Tel.: 07143 - 80 18 53
 Riedstr. 4, 74354 Besigheim
 Johannes-Apotheke Kornwestheim Tel.: 07154 - 35 06
 Johannesstr. 37, 70806 Kornwestheim
 Mylius Apotheke Schillerplatz Tel.: 07141 - 91 82 30
 Schillerplatz 7, 71638 Ludwigsburg

Montag, 18.03.2024:

Burg-Apotheke Ludwigsburg Tel.: 07141 - 5 15 21
 Wilhelm-Nagel-Str. 61, 71642 Ludwigsburg
 Rats-Apotheke Bönnigheim Tel.: 07143 - 20 44
 Kirchstr. 15, 74357 Bönnigheim
 Schloss-Apotheke Hemmingen Tel.: 07150 - 91 67 91
 Hauptstr. 9, 71282 Hemmingen

Dienstag, 19.03.2024:

Apotheke am Löwenplatz Aldingen Tel.: 07146 - 88 14 11
 Kornwestheimer Str. 7, 71686 Remseck am Neckar
 Apotheke Pflugfelden Tel.: 07141 - 2 99 35 67
 Möglinger Str. 12, 71636 Ludwigsburg
 Enz-Apotheke Bissingen Tel.: 07142 - 92 00 13
 Kreuzstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen

Mittwoch, 20.03.2024:

Bahnhof Apotheke Kornwestheim Tel.: 07154 - 18 01 84
 Bahnhofplatz 16, 70806 Kornwestheim
 Mittwoch, 20.03.2024:
 Park-Apotheke Ludwigsburg Tel.: 07141 - 38 02 23
 Geisinger Str. 15, 71634 Ludwigsburg
 Rathaus-Apotheke Löchgau Tel.: 07143 - 87 03 07
 Hauptstr. 44 / 2, 74369 Löchgau

Donnerstag, 21.03.2024:

Apotheke am Wettemarkt Tel.: 07141 - 29 08 03
 Westfalenstr. 29, 71640 Ludwigsburg
 Apotheke im Buch Tel.: 07142 - 5 26 58
 Buchstr. 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
 Ostertor-Apotheke Markgröningen Tel.: 07145 - 45 97
 Ostergasse 33, 71706 Markgröningen Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Technischer Notdienst



Bei Störungen in der Gas-, Strom- oder Wasserversorgung sind die nachfolgend aufgeführten Notdienste erreichbar:

Gas/Strom: Netze BW GmbH Bereitschaftsdienst,
 Tel. 0800 / 3629 – 447 (Gas), Tel. 0800 / 3629 – 477 (Strom)

Straßenbeleuchtung: MVV Netze, Tel. 0800 290-1000

Wasser: Gemeinde Schwieberdingen, während der Dienstzeiten
 unter Tel. 07150 305-141 oder -600

Außerhalb der Dienstzeit Handy 0172 7094244.



Ärzte

Allgemeine Notfallpraxis Ludwigsburg

Klinikum Ludwigsburg, Erlachhofstr. 1
 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten

Mo, Di und Do	18 – 8 Uhr
Mi	13 – 8 Uhr
Fr	16 – 8 Uhr
Sa, So und an Feiertagen	8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen, bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte mit. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfallpraxis Augen Stuttgart

Notfallpraxis am Katharinenhospital
 Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten

Fr	16 – 22 Uhr
Sa, So und an Feiertagen	8 – 22 Uhr

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter:

<https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Sonntagsdienst der Zahnärzte, Tel. 0711 7877733

Hebammenpraxis Frida

Tel. 07150 917677 oder mobil 0173 3210548, www.ernakeller.de

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: **Notfallpraxis für Kinder- und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg**, Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg (Tel. 01805 011230).

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 22 Uhr. **Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.**

IMPRESSUM

Nachrichten der Gemeinde Schwieberdingen

Herausgeber:
 Gemeinde Schwieberdingen

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt
 GmbH & Co. KG,
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Stefan Benker, Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
 68789 St. Leon-Rot

**Großer
KUCHEN-
& OSTERARTIKEL-
VERKAUF**

**MÄRZ 16
2024** **Wochenmarkt
Schwieberdingen
8:00 Uhr bis 12:30 Uhr**

**Die Klasse 4b der HBS-
Bergschule sammelt für das
Schullandheim 2024.**



EINLADUNG ZUR
[atelier:kirche]
MIT SEBASTIAN SCHMID

atelier:kirche
|gebete jenseits der worte

Samstag, 16. März 2024, ab 16 Uhr
in der Katholischen Kirche
St. Petrus und Paulus

 ST. PETRUS UND PAULUS
SCHWIEBERDINGEN WWW.SE-STROHGAEU.DE




SCHWIEBERDINGEN

Kabarett mit Uwe Spinder: Unser VfB - es gibt noch Karten für den 16.03.24

Krankheitsbedingt musste die geplante Veranstaltung Uwe Spinder: Unser VfB am 24.02.24 entfallen! Sie wird auf den 16.03.24 verlegt – die Karten behalten ihre Gültigkeit. Sollten Kartenbesitzer am neuen Termin nicht können, besteht die Möglichkeit, die Karten im Rathaus Schwieberdingen zurückzugeben, das Geld wird erstattet. Sollten die Karten online über Leoticket-Service bezogen worden sein, erfolgt die Rückabwicklung direkt über Leoticket. Die Kunden werden in diesem Fall per E-Mail von Leoticket informiert!

Wer Spaß am Fußball hat und gerne lacht, der ist genau richtig bei Uwe Spinder! Nach über 600 Auftritten in der ganzen Republik frönt der Schwabe seit 2018 seiner größten Passion auch auf der Bühne und präsentiert die wunderbar kuriose Welt des VfB Stuttgart mit viel Humor.

Seine gelungene Mischung aus Fußballkultur und Comedy ist die vergnügliche Reise eines leidenschaftlichen Fans und Kenners durch 130 Jahre Vereinsgeschichte.

Amüsantes vom Fritzle bis Mario Gomez, legendäre Kicker, launige Trainer, große Spiele, werden flankiert von herzerfrischend komischen Sprüchen.

Uwe Spinder hat sich durch die Schatzkammer seines Herzensvereins gedribbelt und garantiert beste Unterhaltung – nicht nur für Dunkelrote! Weitere Infos: www.uwespinder.de

Uwe Spinder: Unser VfB!

SAMSTAG, 16.03.24 | 20:00 UHR

Bürgerhaus, Bürgersaal, Bahnhofstr. 14, Schwieberdingen

EINTRITT 12 € | ERMÄSSIGT 10 € | ABENDKASSE 14 €

Verkauf: Bibliothek, Rathaus, www.leoticket.de



SCHWIEBERDINGEN

Sonderveranstaltung zum „Tag des Waldes“

Donnerstag, 21.03., 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bibliothek

Kit Klimamonster: Lesen, Basteln und Spielen
rund um die Bilderbuchgeschichte

„Ich habe einen Traum, sagte die Waldmaus“

Für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Eine Veranstaltung der Bibliothek

in Kooperation mit dem NABU Schwieberdingen-Hemmingen

Vorverlegter Redaktionsschluss

Aufgrund der Feiertage wird
der **Redaktionsschluss (KW 13)**
für das Mitteilungsblatt vorverlegt auf Montag,

25. März 2024, 10 Uhr.

Das Mitteilungsblatt erscheint
am Mittwoch, 27. März 2024.



SKIZUNFT SCHWIEBERDINGEN

PRÄSENTIERT



APRES SKI

PARTY ^{Ü 18}

23. MÄRZ

FESTHALLE 19.30 SCHWIEBERDINGEN



OUTFIT & PRÄMIERUNG BY

MC Bruddaal



POWERED BY

SCHWIEBI GEHT AUS!



VVK 9 EUR | AK 12 EUR TICKETS BEI **REINOLD**



SEELSORGEEINHEIT
STROHGÄU

Fastensuppenessen zu Palmsonntag

SO, 24. MÄRZ | ab 11:30 Uhr
Katholischer Gemeindesaal Schwieberdingen



Der Eine-Welt-Kreis lädt  -lich ein!

Ganz nach
dem Motto:

Jeder nimmt
so viel
er braucht
und gibt
so viel
er kann



Genießen Sie leckere, hausgemachte Suppe
mit regionalen Produkten
an liebevoll dekorierten Tischen und
mit netten Begegnungen

NEU:

Fahrservice bei Bedarf

mit telefonischer Anmeldung bei Familie Fauser
Tel.: 07150 /912 710

Spendenerlös zugunsten der Ditzinger Tafel



WWW.SE-STROHGAEU.DE

ST. PETRUS UND PAULUS · KATHOLISCHE GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN



Tracey J. Campbell, London

Erleben sie ein ergreifendes Gospelkonzert zur Passionsgeschichte

Karfreitag 29.03.24 Schwieberdingen

Kath. Kirche 19:00 Uhr

VVK: Kath. Pfarrbüro & Sonnenapotheke, Schwieberdingen

Ticket-hotline : 07147/2089976



Theater Q-rage für Kinder: Pepino im Dschungel der Gefühle

08.04. 2024, 16:00 Uhr Bürgerhaus, Bürgersaal, Bahnhofstr. 14

Ein Clownsstück das zeigt, dass wir alle Talente haben und wie wichtig es ist, zu sagen, was uns auf dem Herzen liegt...

Pepino geht total gerne in den Kindergarten. In seiner Freizeit spielt er am liebsten mit seinem besten Freund Salto Autorennen.

Eines Tages aber ist er ganz frustriert, weil er es nicht schafft im Kindergarten ein Schiffchen zu basteln. Er hat schlechte Laune und erzählt weder seiner Mutter noch Salto, warum er so traurig ist. Zum Glück taucht da Polle auf, eine sprechende Puppe, die Pepino mit Unterstützung des Publikums hilft.

Pepino erkennt, dass es ganz wichtig ist über das zu reden, was einen bedrückt...

Ab 3 Jahren. Dauer ca. 40 Minuten



Weitere Infos: www.q-rage.de
2 € p. P., Kartenvorverkauf ab 15:30 Uhr

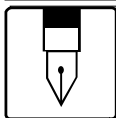


SCHWIEBERDINGEN

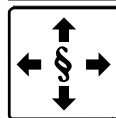
Biertasting mit Bierkrimilesung und Live-Musik

Zum Biertasting mit Bierkrimilesung und Live-Musik lädt das gemeindliche Kulturprogramm am Samstag, 20.04.2024 ins Bürgerhaus. Während Thomas Lang, Krimiautor und Stuttgarter Anwalt aus seinem Roman „Goldberg und die Tränen der Madonna“ liest, führt Biersommelier Frank di Marco in die Welt der Biere ein. Im Laufe des Romans werden sechs verschiedene Biersorten verkostet, die alle einen Bezug zum Roman haben. Ebenso passend begleitet Michael Rödinger von der Stuttgarter Band Barfly Krimi und Verkostung mit Live-Musik. Ein Event der Extraklasse. Alle Biere sind im Preis enthalten. Krimiautor Thomas Lang ist seit vielen Jahren auch Autor und Ensemblemitglied beim Stuttgarter Juristenkabarett. Er schreibt seit vielen Jahren im Stuttgartermagazin Lift die kleine und feine Kolumne „Schräggastro – wir gehen dahin, wo Sie sich nicht hintrauen“. Mit seinen ausverkauften Leseshows ist er regelmäßiger Gast bei den Stuttgarter Kriminächten.

SAMSTAG, 20.04.24 | 20:00 UHR
 Bürgerhaus, Bürgersaal, Bahnhofstr. 14, Schwieberdingen
EINTRITT 15 € | ABENDKASSE 17 €
 Verkauf: Bibliothek, Rathaus, www.leoticket.de



Termine und Veranstaltungen



Amtliche Bekanntmachungen

Aktuelle Termine:

Donnerstag, 14. März 2024, 14:30 – 16:30 Uhr
Beratung Fachstelle Wohnungssicherung ENTFÄLLT!
 Rathaus, Schloßhof 1, Zi. 211, 2. OG
 VA: Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg

Donnerstag, 14. März 2024, 15:30 + 16:00 Uhr
 Bilderbuchkino & Basteltüte
Gecko und das Glück des Gebens
 Bibliothek
 VA: Bibliothek

Donnerstag, 14. März 2024, 17:00 – 18:15 Uhr
Sprechstunde des Bürgermeisters
 Rathaus Zimmer 102
 VA: Gemeinde

Samstag, 16. März 2024, 20:00 Uhr
Kabarett mit Uwe Sinder: Unser VfB
 Bürgerhaus, Bürgersaal, Bahnhofstr. 14
 VA: Gemeinde

Sonntag, 17. März 2024, 11:00 Uhr
Frühlings-Ufftakt
 Turn- und Festhalle
 VA: Musikverein Schwieberdingen e. V.

Mittwoch, 20. März 2024, 19:00 Uhr
Sitzung des Gemeinderates
 Ratssaal des Rathauses
 VA: Gemeinde



Senioren

Digitalsprechstunde

Am 19.03.2024 findet keine Digitalsprechstunde für Seniorinnen und Senioren im Bürgertreff Hülbe statt.

Freiwillige Feuerwehr Schwieberdingen



Jugendfeuerwehr Schwieberdingen



Unsere nächsten Jugendfeuerwehrtermine

14.03.2024 – 18:30 Uhr – ORANGE, ROT
 16.03.2024 – 08:45 Uhr – Glemsputz
 21.03.2024 – 18:30 Uhr – Hauptversammlung
 Eure Jugendleitung

Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr 2024

Am Donnerstag, 21. März 2024 um 18.30 Uhr findet im Feuerwehrhaus die Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr Schwieberdingen statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen der Jugendfeuerwehr (JF-Shirt) und Jugendleiter (Dienstanzug A1).

1. Begrüßung
2. Berichte
 - a) Jugendwart
 - b) Jugendsprecher
 - c) Kassier
3. Wortmeldung zu den Berichten
4. Entlastungen
 - a) Jugendleitung
 - b) Kassier
5. Jahresprogramm
6. Sonstiges

Anträge können bis zum 14.03.2024 beim Jugendwart eingereicht werden.

Jens Große
 Jugendwart

Alles auf einen Blick



Freiwillige Feuerwehr Hardt- und Schönbühlhof



Kommende Termine

16.03.2024 - 20:00 Uhr

Kameradschaftsabend - Gesamtwehr

Kleiderordnung: Dienstanzug A1

18.03.2024 - 20:00 Uhr

Ausbildung Messgeräte und Wärmebildkamera

Vorbereitung: Luka Treftz

19.03.2024 - 20:00 Uhr

Ausschusssitzung

Ludwigsburger Energieagentur LEA



Wärmenetze im Kreis Ludwigsburg: klimafreundliche Lösungen für die Wärmeversorgung



Foto: StPeter KEA BW

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. informiert über Wärmenetze in der Region.

Für Hausbesitzer:innen in dicht bebauten Gebieten ist der Anschluss an ein Wärmenetz eine gute Möglichkeit, um Wärme für Heizung und Warmwasser zu beziehen. Dabei werden die gesetzlichen Vorgaben zum Heizungstausch automatisch erfüllt und die Wärmeversorgung ist langfristig gesichert. Landkreisweit werden im Zuge der kommunalen Wärmeplanung an vielen Orten Eignungsgebiete für klimafreundliche Wärmenetze gefunden.

Wärmenetze – Landkreis besonders geeignet

Ludwigsburg ist dicht besiedelt, ein Vorteil für den Wärmenetzausbau! Wenn sich viele Menschen auf kleinem Raum anschließen lassen, wird der Anschluss günstiger für jede:n Einzelne:n. Viele erneuerbare Wärmequellen im Landkreis können nur mit Wärmenetzen genutzt werden, zum Beispiel aus Flüssen wie Neckar und Enz oder aus Kläranlagen. Außerdem kann Wärme von großen Solarthermieanlagen, aus Geothermie und Abwärme von Biogasanlagen und Industrie bezogen werden. In den Heizzentralen eines Wärmenetzes können mehrere dieser lokal verfügbaren Wärmequellen kombiniert und intelligent gesteuert werden.

In Gebieten, in denen die Entwicklung von Wärmenetzen absehbar ist, kann es sinnvoll sein, alte fossile Heizungen vorerst zu behalten und gegebenenfalls zu reparieren, bis ein Anschluss möglich ist. Eine erste Auskunft darüber enthält die kommunale Wärmeplanung. Wer individuelle Fragen zum eigenen Heizungstausch hat, kann die kostenfreie und neutrale Beratung der LEA in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg nutzen. Die Terminvereinbarung für eine telefonische Erstberatung ist unter 07141/688 93-0 möglich.

Online-Vortrag: How to Fernwärme

Wird ein Wärmenetz in der eigenen Straße geplant, stellen sich Hausbesitzer:innen viele Fragen zu den Anforderungen und Voraussetzungen eines Wärmenetzanschlusses. Der Online-Vortrag: How to Fernwärme am 20. März von 18.30 bis 20.00 Uhr bietet detaillierte Informationen. Die Anmeldung ist unter www.lea-lb.de/termine zu finden.

Freundeskreis Asyl Schwieberdingen



Haben Sie Fragen oder wollen Sie mehr über die Arbeit des Freundeskreises erfahren? Wollen Sie uns unterstützen?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Telefon: 0159 06043876

E-Mail: fk-asyl@gmx.de

Sie erreichen uns in der Regel dienstags von 12 bis 12.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (UG), Gartenstraße 8. Kommen Sie einfach vorbei.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.asyl-schwieberdingen.com und der Homepage der Gemeinde Schwieberdingen.

Kinder- und Jugendhaus

Studienfahrt nach London

Unsere nächste Studienfahrt nach London findet statt vom **27.09.2024** bis **03.10.2024**. Infos und Anmeldungen gibt es ab sofort bei uns im Kinder- und Jugendhaus.

Markus Reinhardt



Foto: MR

Diverse amtliche Mitteilungen

Regelung der Leinenpflicht im Innen- und Außenbereich

Immer wieder gehen beim Ordnungsamt Fragen und Beschwerden zum Thema Leinenpflicht für Hunde ein. Laut Polizeiverordnung der Gemeinde Schwieberdingen sind Hunde innerhalb der Ortschaft generell an der Leine zu führen. Dies gilt ganz besonders für sensible Bereiche wie Spiel- oder Bolzplätze oder in der Nähe von Kindergärten und Schulen. Aber auch außerhalb des bebauten Ortsgebietes kommt es wegen freilaufender Hunde bisweilen zu unangenehmen Situationen für Spaziergänger, Radfahrer und Jogger sowie zu Konflikten zwischen den Hundebesitzern auf der einen und Landwirten sowie Jagdpächtern auf der anderen Seite. Zwar besteht außerhalb der bebauten Fläche kein genereller Leinenzwang wie dies innerhalb der Ortschaft der Fall ist, dennoch haben Hundehalter stets dafür Sorge zu tragen, dass der Hund gehorcht und auf Zuruf reagiert und nicht Fußgänger oder Jogger belästigt. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn ein Hund einem Rehkitz oder einem Hasen nachjagt. Ist erst einmal der Jagdinstinkt geweckt, so lassen sich in der Regel nur sehr gut dressierte Hunde zurückrufen.

Im Interesse aller und auch um Streitigkeiten zu vermeiden, möchten wir daher nochmals alle beteiligten Parteien um Beachtung und gegenseitige Rücksichtnahme bitten.



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus



Gemeinderat

Aus der Arbeit des Gemeinderates am 06.03.2024

Aus der Arbeit des Ausschusses für Umwelt und Technik

Digitales Antragsverfahren:

Frau Götz, Sachgebietsleiterin Baurecht, stellte zu Beginn der Sitzung das seit dem 01.12.2023 neu eingeführte Genehmigungsverfahren im baurechtlichen Verfahren vor. Sie schilderte, durch die Einführung des digitalen Genehmigungsverfahrens müssen die Anträge nicht mehr über die Gemeinde eingereicht werden, sondern direkt beim Landratsamt abgegeben werden. Dieses prüft dann die Vollständigkeit der Unterlagen und inwieweit eine Angrenzer-Benachrichtigung erforderlich ist. Früher wurden hier alle Angrenzer benachrichtigt. Das Landratsamt wird im Anschluss der Gemeinde mitteilen, welche Angrenzer benachrichtigt werden müssen und entscheidet, ob das Einvernehmen erforderlich ist oder nicht. Herr Bürgermeister Benker befürwortete zwar die schnellere Variante, allerdings gehe dies zu Lasten der Bürgerfreundlichkeit, da als erste Anlaufstelle nun das Landratsamt benannt ist.

Errichtung einer Wärmepumpe sowie einer Fahrradbox, Frankenstraße 51, Flst. 6226/1

Auf dem Grundstück Frankenstraße 51, Flst. 6226/1, sollen eine Wärmepumpe sowie eine Fahrradbox errichtet werden. Für das Grundstück gilt der qualifizierte Bebauungsplan „Kästlesgraben“ vom 03.06.1966. Der Bebauungsplan sieht ein Baufenster vor. Beide Vorhaben sollen außerhalb des Baufensters errichtet werden und bedürfen aus diesem Grund einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Vergleichsfälle liegen vor, städtebauliche Gründe stehen den Vorhaben nicht entgegen.

Es wurde vorgeschlagen, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat einstimmig beschlossen:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird gem. § 36 i.V.m. §§ 30 Abs. 1 und 31 Abs. 2 BauGB erteilt

Errichtung von zwei Einfamilienhäusern, einer Garage und einem Außenstellplatz (Bauvoranfrage), Ludwigsburger Str. 22, Flst. 2220

Für das Grundstück wurde bereits im Jahr 2020 die Genehmigung für ein Einfamilienhaus erteilt. Nun sollen auf dem Grundstück die bestehenden Gebäude abgebrochen und von zwei Wohnhäusern ersetzt werden. Das Grundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, befindet sich somit im unbeplanten Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Im Rahmen der Bauvoranfrage sollten die folgenden Fragen geklärt werden:

1. Akzeptieren Sie als Baurechtsbehörde eine Bebauung bis an die Grundstücksgrenze auch für das Grundstück 2220?
2. Akzeptieren Sie als Baurechtsbehörde, dass hier beide Einfamilienhäuser mit einem Flachdach ausgeführt werden?

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat mehrheitlich beschlossen:

Über das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 i.V.m. § 34 Abs. 1 BauGB wird zu den Fragen 1 und 2 wurde wie folgt befunden:

Zu Frage 1:

Die Frage nach den Abstandsflächen ist eine bauordnungsrechtliche Fragestellung und wird vom Landratsamt Ludwigsburg beurteilt. Die Grenzbebauung fügt sich bauplanerisch in die Eigenart der näheren Umgebung ein, das Einvernehmen wurde erteilt.

Zu Frage 2:

Gestaltungsmerkmale (wie zum Beispiel die Dachform) sind für die Frage des Einfügens nicht relevant.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Weiteres Vorgehen Zollstöckle:

In der Gemeinderatssitzung am 22.11.2023 (Nr. 2023/446) wurde beschlossen, die weiteren Schritte und die Zeitschiene für das Entwicklungsgebiet Zollstöckle gemeinsam mit dem neuen Bürgermeister abzustimmen. In einer Präsentation stellte Herr Kugler von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH („KE“) das geplante Vorgehen sowie eine mögliche Zeitschiene dar.

Im Wesentlichen sind folgende Punkte geplant:

- Eigentümerinformation: Sachstand und anstehende Schritte
- Beauftragung dringlicher Fachgutachten (z. B. artenschutzrechtliche Prüfung)
- Umlegungsbeschluss
- Abschluss Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde und der LBBW Immobilien Kommunal-Entwicklung GmbH („KE“)

Im Nachgang an die Gemeinderatswahl im Juni 2024 sind folgende Schritte vorgesehen:

- Weiterführung des Planungsprozesses
- Fortschreibung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Verifizierung der Umlagekonditionen, Zuteilungserörterungen mit den Eigentümern

Es wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Der Gemeinderat stimmt der weiteren Vorgehensweise im Entwicklungsgebiet Zollstöckle zu.

Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushalts- plans 2024 einschließlich des Finanzplans und des Investi- tionsprogramms 2023 bis 2027:

Ein schwieriges Umfeld beeinflusst neben den örtlichen Besonderheiten maßgeblich die Haushalts- und Finanzplanung. Weltweite Krisen mit einer Massenflucht aus den unterschiedlichsten Regionen, Inflation mit hohen Energiekosten und teilweise gestörte Lieferketten führen zu Herausforderungen, die so in diesem Ausmaß lange nicht vorhanden waren. Hinzu kommt eine schwierige Finanzsituation in unserer Gemeinde mit generell schon unterdurchschnittlichen Steuereinnahmen und der zusätzlichen Herausforderung von immer wieder – von Zeitpunkt und Höhe – überraschenden Steuerrückforderungen. Deshalb erfolgte die Erstellung des Haushaltsplanes 2024 und die damit verbundene Finanzplanung 2023 bis 2027 wieder in enger Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission. In der Sitzung am 17.01.2024 wurden die Auswirkungen der aktuellen Lage vor allem auch unter Berücksichtigung der weiter zu erwartenden Steuerrückforderungen bewertet und es erfolgte eine Empfehlung für die Haushalts- und Finanzplanung. Dabei wurden folgende Zielsetzungen verfolgt:

1. Aufwandsminderungen und Ertragssteigerungen für ausgeglichene Haushalte
2. Attraktivität der Gemeinde mit den vorhandenen Angeboten möglichst erhalten
3. schrittweiser Ausbau der notwendigen Infrastruktur (Abbau Instandhaltungsstau).

Die Strukturkommission empfiehlt, die Aufwandsminderungen auch weiterhin mit gezielten Einsparungen und nicht mit pauschalen Kürzungen zu kompensieren. Der Verwaltung und der Haushaltsstrukturkommission war es wichtig, die Kinderbetreuung und das Ehrenamt von Sparbeschlüssen weiterhin auszunehmen.

Die allgemeinen von der Verwaltung schon bei der Erstellung des Entwurfes vorgenommenen Kürzungen in Höhe von 400.000 Euro wurden bestätigt. Zusätzlich wurden weitere spezielle Einsparvorschläge zur Diskussion gestellt. Hier wurden teilweise Mittelumrichtungen vorgenommen, teilweise wurden Sparbeschlüsse aus den Vorjahren auch wieder zurückgenommen, wodurch sich lediglich ein weiteres Einsparpotential von 2.500 Euro ergab.

Bei den Erträgen wurde dem Gemeinderat mehrheitlich eine Erhöhung der Grundsteuer B für bebaute und bebaubare Grund-

stücke um 8 % empfohlen. Die Gemeinde Schwieberdingen ist bei der Steuerkraft im Kreisvergleich zwischenzeitlich auf den 37. Platz von 39 Kreiskommunen abgerutscht. Allein für den Ausgleich des laufenden Haushaltes sind fast 6,0 Mio. Euro Zuweisungen aus der mangelnden Steuerkraft erforderlich. Zieht man im Vorjahr den Vergleich zu anderen Kommunen, so haben ausschließlich Kommunen, die im Steuerranking vor Schwieberdingen stehen, einen niedrigeren Hebesatz bei der Grundsteuer B. Mit dem bisherigen Hebesatz von 370 v.H. liegt Schwieberdingen auf Platz 29 der Kreiskommunen. Die Haushaltsstrukturkommission empfiehlt deshalb, den Hebesatz bei der Grundsteuer B auf 400 v.H. festzusetzen. Der Durchschnitt im Landkreis lag im vergangenen Jahr bei 401 v.H. Der Hebesatz bei der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe soll unverändert bei 330 v.H. bleiben. Wenn der Gemeinderat in der Vorberatung am 28.02.2024 dem Haushaltsentwurf einschließlich der Grundsteuererhöhung zustimmt, kann der Gemeinderat in seiner Sitzung am 06.03.2024 über den als Anlage beigefügten Haushalt beschließen.

In der Kombination mit gezielten Aufwandsminderungen und moderaten Ertragssteigerungen können somit nach den Vorschlägen der Strukturkommission die Ergebnishaushalte zumindest in den Summen in den Jahren 2024 bis 2027 ausgeglichen werden. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass der Gemeinderat im Haushaltsjahr 2024 eine neue Priorisierung der Vorhaben vornehmen soll. Insbesondere muss vor dem Einstieg in neue Maßnahme generell immer der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und die Finanzierung im Finanzhaushalt überprüft und sichergestellt sein. Nur auf diese Weise kann die Sicherung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde auch in Zukunft gewährleistet werden.

Die vorliegende Haushalts- und Finanzplanung bildet das Ergebnis der Haushaltskonsolidierung ab. In den letzten Jahren ist aufgrund der Krisen und der örtlichen Steuerrückzahlungen leider viel Liquidität abgeflossen, die nun für die Weiterentwicklung der Infrastruktur nicht mehr zur Verfügung steht. Um die zukünftigen Ziele in Schwieberdingen zu erreichen, muss dauerhaft ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erreicht werden. Deshalb ist die Haushaltskonsolidierung insbesondere auch für die Weiterentwicklung der Gemeinde von zentraler Bedeutung.

Der Entwurf der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan 2024 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde formell in der Sitzung des Gemeinderates am 07.02.2024 eingebracht. Er wurde zur Vorberatung in die Gemeinderatssitzung am 28.02.2024 verwiesen. Die Verabschiedung erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates am 06.03.2024 und es wurden entsprechend der Handhabung in den Vorjahren die Fraktionen vor der endgültigen Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026 in der Reihenfolge ihrer Fraktionsstärke ihre Stellungnahme zu dem Planwerk abgeben. Diese sind nachfolgend abgedruckt:

Für die Freie Wähler Fraktion führte GR Henke Folgendes aus:

Verehrte Zuhörerschaft,

dem österreichischen Theaterschriftsteller Johann Nepomuk Nestroy (1801 -1862) wird das Zitat zugeschrieben:

„Die Phönizier haben das Geld erfunden – aber warum so wenig?“

In der jüngeren Vergangenheit haben Staaten bzw. deren Notenbanken große Anstrengungen unternommen, die „literarischen“ Versäumnisse der Phönizier zu kompensieren:

Nahezu **jede Krise** – angefangen mit der Finanzkrise, über die Pandemie bis zum Energiepreisanstieg infolge des Ukraine-Krieges – wurde vor allem **mit neugeschaffenem Geld bekämpft**.

Dass das Drucken von Geld letztendlich unweigerlich zu Inflation und somit zu steigenden Preisen führen muss, haben wir in den vergangenen beiden Jahren erheblich zu spüren bekommen.

Die Auswirkungen für die Volkswirtschaft zeigen sich zunehmend auch bei Kommunen als unterste Stufe in der Kaskade Bund – Länder – Gemeinden. Im Haushalt spüren wir die **Inflation vor allem auf der Ausgabenseite** bspw. bei den **Personealkosten**, die mit einem **zweistelligen** Prozentsatz gegenüber 2023 ansteigen.

Wohingegen unsere größte Einnahmeposition – der Gemeindeanteil an der **Einkommenssteuer** – sogar **leicht rückläufig** in der Planung ist.

Der Spielraum im Haushalt nimmt daher von Jahr zu Jahr ab:

Es wird gar zur **Herausforderung – ohne Schlüsselzuweisungen aufgrund mangelnder Steuerkraft** (für 2024 immerhin 6 Mio. EUR) – überhaupt einen **ausgeglichenen** Haushalt darzustellen. Dies erfordert vielmehr letztendlich eine Konzentration auf die Pflichtaufgaben.

Um mittelfristig aus diesem Dilemma herauszukommen, bleiben uns – wie jedem Privathaushalt – **zwei prinzipielle Möglichkeiten**:

Ausgaben senken (sprich: Sparen!) **UND/ODER Einnahmen erhöhen**.

Zum Sparen haben wir bereits letztes Jahr festgestellt, dass die einst temporäre HH-Strukturkommission schon eine **ständige** Einrichtung ist.

Persönlich ziehe ich zur **Veranschaulichung** solch trockener Themen gern **Analogien zum Sport** und bediene mich dabei dementsprechender **Metaphern aus dem Fußball**, weil das m.E. viele verstehen (100 Tage bis zur EM, mit 80 Mio. Bundestrainern):

Unsere aktuelle **Tabellensituation** im Kreis-Steuer-Ranking mit **Platz 37 von 39** erfordert, dass wir – wie eine Mannschaft im Abstiegskampf - mit härteren Bandagen spielen müssen und zwangsläufig auch unpopuläre Entscheidungen treffen. **Knallharter Ergebnisfußball – statt Schönspielerei** – bedeutet in der Realität, dass wir uns von liebgewonnenen „Schwieberdinger Standards“ verabschieden müssen.

Ohne zusätzliche Einnahmen wird es zu vielen weiteren Sparmaßnahmen kommen müssen, die uns richtig wehtun. Und dass wir es bislang nicht gewohnt sind, diesen „Abstiegskampf“ zu führen, zeigt sich u. a. daran, wie schwer es uns fiel, sinnvolle Kürzungen zu verabschieden:

Soll heißen, dass wir z. B. nur das Senioren-Taxi „umgrätschen“, ist wahrhaftig kein Game-Changer und bringt uns in der Tabelle nicht voran. Zumal es **nicht unser Anspruch** sein kann und darf, dass wir uns künftig Jahr für Jahr mit einer HHS ums „ganz kleine Karo“ kümmern.

Vielmehr müssen wir unsere **Spielanlage neu ausrichten**, sprich unsere ganze Herangehensweise hinterfragen und ändern.

In diesem Kontext lernen wir aus einem einfachen Grundgesetz der Natur:

Alles, was nicht mehr wächst und sich nicht weiterentwickelt, degeneriert und stirbt letztendlich ab.

Also wenden wir uns der zweiten Alternative zu, die da heißt:

Weiterentwicklung, um höhere Einnahmen erzielen

(Blick in Richtung Internationaler Wettbewerb statt Abstiegs-kampf).

- Beispiel vor der Haustür: VfB gestern noch Relegation, heute auf CL-Kurs (einen neuen „Coach“ haben wir ja schon bekommen ... ;-))

Die ersten, kurzfristigen Maßnahmen auf der Einnahmenseite sind dabei mitnichten „spielerische Highlights“. Vielmehr haben sie Ähnlichkeit mit dem Trainieren von Standardsituationen: Nahelegend und effektiv.

Die FWV bekennt sich dazu, dass wir in der HHS für die **Erhöhung der Grundsteuer** gestimmt haben:

Mit einem Hebesatz von künftig von 400 % verschaffen wir uns kurzfristig zumindest etwas **erweiterten Spielraum im Haushalt**.

Im Fußball würde man sagen: Wir verschaffen uns **mehr Alternativen auf der Bank** (bewusste Doppeldeutigkeit).

In der Tabelle der kreisweiten Hebesätze **knüpfen wir damit Anschluss „ans hintere Mittelfeld“**: Der Kreisdurchschnitt liegt bei 401 %, wobei davon auszugehen ist, dass auch andere Kommunen erhöhen und wieder an uns vorbeiziehen.

Aber nicht nur unsere Bank, sondern unser kompletter Kader (inklusive Geschäftsstelle/ Management) muss breiter aufgestellt werden:

In unseren Stellungnahmen der vergangenen Jahre haben wir **vier „strategische“ Handlungsfelder für die Zukunft** benannt (mit zugegebenermaßen unterschiedlichen Einflussmöglichkeiten für uns).

1) Interkommunales Gewerbegebiet („Offensive“): Es dürfte die Wenigsten überraschen, dass wir hier mittelfristig – unseren wesentlichen Hebel auf der Einnahmenseite sehen: „Wir müssen schlichtweg mehr Tore schießen“.

Weil: Für unsere ambitionierten Investitionsvorhaben (Stichwort: Herrenwiesen-Areal) sind höhere Gewerbesteuererträge unerlässlich.

Allerdings sollten wir uns dabei nicht **nur auf potenzielle „Neuzugänge“ fokussieren**. Sondern vielmehr auch die Rahmenbedingungen schaffen bzw. optimieren, dass unsere eigenen Talente (bereits ansässige Unternehmen) sich perspektivisch weiterentwickeln können und Möglichkeiten bieten, dass sie hier vor Ort die notwendige „Spielpraxis“ sammeln können und nicht zu anderen Vereinen (Gemeinden) abwandern.

Bei diesem und beim nächsten Handlungsfeld – der Interkommunalen Zusammenarbeit – sitzen wir als Gemeinde (mit) im Cockpit und müssen unseren Gestaltungsspielraum ausschöpfen.

2) Interkommunale Zusammenarbeit („Defensive“): In langfristigen erfolgreichen Teams verteidigen alle mit. Die interkommunale Zusammenarbeit intensivieren wir zwangsläufig mit dem IKG. Und daraus müssen sich – früher oder später – auch noch weitere Synergien für alle Beteiligten ergeben.

- z. B. in der „**Transferpolitik**“ (**Fachkräftemangel**) haben alle die gleichen Herausforderungen.
- Eine potenzielle Synergie könnte – eines Tages – der **Anschluss von Schwieberdingen an die Stadtbahn** sein, den wir abermals ausdrücklich befürworten. Das wird jedoch ein finanzieller **Kraftakt** (vergleichbar mit einem „**Stadion-Neubau**“). Für die damit zusammenhängenden Investitionen und Umlagen sind zweifellos ebenfalls höhere Einnahmen unerlässlich.

3) Digitalisierung („Geschäftsstelle/Management“): Damit unser Kombinationsspiel mit der Wirtschaft und dem Bürger flüssiger wird, brauchen wir eine **Digitalisierung**, die einen **Doppelpass** mit einem **massiven Bürokratieabbau** spielen kann.

Die vielbeschworenen „Deutschen Tugenden“ zeichnen sich in der Bürokratie leider eher dadurch aus, dass wir **stets noch einen Schnörkel mehr** – als von der EU gefordert – machen.

4) Bezahlbarer Wohnraum („Nachwuchsleistungszentrum“): Braucht jede Kommune, die vorne mitspielen will. Und strahlt z. B. auch auf die Personalgewinnung im Erzieherbereich ab:

Unsere KiTa-Situation hat sich durch verschiedene Maßnahmen etwas verbessert. Dennoch haben wir noch viele unbesetzte Stellen und können nicht allen Kindern einen KiTa- / Kindergartenplatz anbieten.

Und: **Mögliche „Transfersperre“** steht uns noch ins Haus:

Das **Damoklesschwert hoher Gewerbesteuerrückzahlungen** aufgrund von Einsprüchen gegen Bescheide, die noch in die 2000er Jahre zurückreichen, schwebt weiterhin über uns. Deren Höhe ist schwer vorhersehbar, geschweige denn planbar. Zwar finden sich im Haushalt einige „Quasi-Rückstellungen“. Je nach Umfang **könnte** dieses Thema **unseren Spielfluss erheblich beeinträchtigen**.

Stichwort „Platzwahl“:

Keine unmittelbare finanzielle Auswirkung auf den Haushalt hat unsere Zustimmung zu den beiden geplanten BOSCH-Windkraftanlagen und dem Bürger-Windrad. Wir befürworten deren Errichtung **allerdings auf der ursprünglich geplanten Fläche** – entgegen dem neuesten Flächenausweis der Region.

Und gehen zudem mit der Hoffnung schwanger, dass unsere prinzipiell befürwortende Haltung zur Windenergie auch ein Beitrag sein wird, „der irgendwann Tore schießt“, sprich: **unser Gewerbesteueraufkommen „beflügelt“**.

Abschließend wollen wir noch das **Ehrenamt würdigen**:

In der Analogie zum Fußball sehe ich diese Menschen als die

„**treuen Fans**“ unserer Gesellschaft. Bürgerinnen und Bürger, die das Gemeinwesen unterstützen, weil sie dieses als wertvoll erachten.

Die sich oft selbstlos und mit Hingabe engagieren, weil sie Freude an diesem Engagement haben und deren Belohnung sich in dem Bewusstsein widerspiegelt, dass **wir alle diesen „Support“ brauchen**.

Für den Haushaltsplan 2024 ist es deshalb wiederum **richtig, dass beim Ehrenamt** – wie in der Kinderbetreuung – **nichts gekürzt wurde**. Allerdings bleibt erneut – sachlich kritisch – anzumerken, dass seit Jahren nominal gleichbleibende Zuschüsse angesichts einer hohen Inflation **faktisch einer permanenten realen Kürzung gleichkommen**

(wie heute ein „Philipp-Lahm-Weltmeistertrikot“ von 2014 verschenken!).

Zwar sehen wir aktuell wenig Erhöhungsspielraum, aber wir müssen zwingend überlegen, dass wir unsere große Wertschätzung für **unsere gesellschaftliche Fan-Base** – nicht nur verbal – verstärken!

Wir bedanken bei dieser Gelegenheit für das vielfältige ehrenamtliche Engagement unserer Mitbürger! In Schwieberdingen wird im Ehrenamt Großartiges geleistet. Das ist der **„Support“, den unsere Gesellschaft immer braucht**.

Und auch für den „Support“ bei der Erstellung des Haushaltsplans **danken** wir alles Beteiligten für die umfassende und kompetente Arbeit **sowie** generell der Verwaltung für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit (Fußball-Slang: „Die Kabine steht hinter Ihnen“).

Fazit: Die FWV-Fraktion wird den Planwerken 2024 für Haushalt und Wasserwerk zustimmen.

Für die CDU-Fraktion führte GR Rommel Folgendes aus:

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Herr Bürgermeister Benker, liebe Gäste,

ich darf Ihnen heute im Namen der CDU-Fraktion Schwieberdingen unsere Haushaltsrede zum Haushaltsplan 2024 und zu unseren Visionen für die Zukunft unserer Gemeinde präsentieren. Dies in einer Reflexion über das vergangene Jahr, aber auch auf eine Zeit, in der wir unsere Blicke fest auf die Zukunft richten. Dabei haben wir was Neues gewagt und die künstliche Intelligenz in Form von ChatGPT genutzt. Na ja, ChatGPT hat geholfen, **eine Grundlage** unserer Haushaltsrede **zu schaffen**, aber so ganz kann sie unsere menschlichen Überlegungen nicht ersetzen. Die Kombination finden wir aber gar nicht schlecht und zukunftsorientiert. Denn uns liegt die **Digitalisierung**, ob **Breitbandausbau**, Schule und Verwaltung sehr am Herzen!

****Rückblick auf allgemein politische Themen 2023****

Das Jahr 2023 war geprägt von Herausforderungen, die uns alle auf nationaler und internationaler Ebene betroffen haben. Der Krieg in der Ukraine hat uns weiter in seinen Bann gezogen, eine zusätzliche Flüchtlingsbewegung ausgelöst, die wir auch in Schwieberdingen spüren, und uns vor Augen geführt, wie **fragil** Frieden sein kann. Diese Ereignisse haben nicht nur menschliches Leid verursacht, sondern auch eine Wirtschaftskrise und Inflation entfacht, die jeden von uns betrifft. Der Koalitionsstreit auf Bundesebene hat zudem gezeigt, wie wichtig eine stabile und verlässliche Politik für die Menschen wäre. Und warum wir in einer Wirtschaftskrise sind, ein prognostiziertes Wirtschaftswachstum von nur noch 0,2 % – andere europäischen Staaten sind hier deutlich besser – ließe sich aus dem ständigen Streit durchaus ableiten.

****Themen mit Bezug auf Schwieberdingen****

Wir stehen in Schwieberdingen vor wichtigen Entscheidungen und Herausforderungen, die eine kluge und weitsichtige Planung erfordern. Die anstehende **Klimakonzeption** ist ein solches Thema, das uns alle betrifft. Wir setzen uns dafür ein, dass nicht durch Verbote, wie beispielsweise das von Öl- oder Gasheizungen, sondern durch eine ganzheitliche Betrachtung aller Belange und Rahmenbedingungen ein zukunftsweisendes Konzept entsteht. Die Installation von **Photovoltaikanlagen** auf den Dächern gemeindeeigener Gebäude, für die wir jetzt weitere 200.000 Euro einplanen, ist ein Schritt in die richtige Richtung. Gleichzeitig haben wir bei der Stellungnahme der Gemeinde zur **Windkraft** für die Region wesentlich mitgewirkt,

sind gegen eine Umzingelung von Schwieberdingen mit Windrädern und setzen nun auf eine sinnvolle Planung der Region.

Die Neugestaltung des **Herrenwiesenareals** und damit verbunden die Unterstützung von Feuerwehr, Sport und Kultur sowie die Diskussion über eine Wiedereröffnung des Hallenbads, vielleicht auf interkommunaler Ebene, sind weitere zentrale Punkte. Diese Themen beeinflussen direkt die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Wir setzen uns für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung Schwieberdingens ein – unter der Beteiligung von Bürgerinteressen. So gehört es für uns absolut dazu, dass in die Entwicklung des Herrenwiesenareals die beteiligten Institutionen und Vereine rechtzeitig und direkt mit einbezogen werden.

Finanzielle Situation und Priorisierung der Investitionen

Unsere finanzielle Situation ist angespannt. Der Einbruch der **Gewerbesteuereinnahmen** und unser aktueller drittletzt Platz im Steuerranking des Landkreises zeigen, dass Handlungsbedarf besteht. Wir stehen für eine Politik, die nicht kurzfristig Steuern erhöht oder Leistungen einschränkt, sondern die eine ganzheitliche Diskussion und langfristige Lösungen sucht. Dazu gehören beispielsweise das **interkommunale Gewerbegebiet** und eine **vernünftige Grundsteuerreform in 2025**, hierzu nachher noch mehr. Zur notwendigen Priorisierung unserer Investitionen ist im Gemeinderat eine Diskussion vorgesehen, die wir am Wohl unserer Bevölkerung orientiert begleiten werden.

Unsere weiteren Schwerpunktthemen

Besonderen Wert legen wir auf die Förderung von **Bildung**, Infrastruktur und sozialer Teilhabe. Bildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen und damit auch für unseren Wirtschaftsstandort. Daher möchten wir verstärkt in unsere Schulen und Kindergärten investieren, um optimale Lernbedingungen zu schaffen und individuelle Förderung zu ermöglichen. Wir unterstützen daher das Angebot eines Naturkindergartens, der unser Betreuungsangebot erweitern wird, sowie die Planung von weiteren Krippengruppen.

Auch die **Infrastruktur** unserer Gemeinde liegt uns am Herzen. Straßen, Wege und öffentliche Gebäude müssen instand gehalten und modernisiert werden, um den Bedürfnissen unserer Einwohnerinnen und Einwohner gerecht zu werden. Wir setzen daher darauf, gezielt Mittel einzusetzen, um die Infrastruktur zu verbessern und gleichzeitig nachhaltige Lösungen zu fördern. Der Ausbau von **Fahrradwegen** oder die Anbindung an die **Stadtbahn Ludwigsburg (LUCIE)** sowie die aktive Unterstützung einer Vision für die Strohgäubahn mit einer alternativen Antriebsart gehören beispielsweise dazu. Gerade bei der Strohgäubahn hat dies unser Vertreter im Zweckverband Sebastian Morschhäuser schon früh gefordert und **erste Konzepte** liegen nun vor.

Ein weiterer Schwerpunkt von uns ist die soziale Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger. Niemand soll in unserer Gemeinde abgehängt werden. Daher unterstützen wir gezielt Projekte und Einrichtungen, die Menschen in schwierigen Lebenslagen helfen und ihnen Perspektiven für die Zukunft bieten. Als Beispiel ist hier ein **Seniorenbeauftragter** zu nennen und die Wiederaufnahme der Förderung des **Seniorentaxis** bzw. die Einführung eines **Bürger-Busses**. Auch die **Sicherheit** in Schwieberdingen liegt uns am Herzen. Wenn es nicht anders geht, müssen wir uns über die Überwachung von neuralgischen **Schwerpunkten** per Video Gedanken machen und auch der private Sicherheitsdienst ist ebenfalls weiterhin ein Muss!

Kommunalwahl 2024

Mit Blick auf die **Kommunalwahl 2024** steht die CDU Schwieberdingen für Zuverlässigkeit und einen klaren Fahrplan. Wir sind gut und breit mit unseren Listenkandidaten aufgestellt und vertreten eine vernunftbasierte, nicht ideologisch geprägte Gemeindepolitik. Unser Wunsch ist ein fairer Wahlkampf, in dem die besten Ideen für Schwieberdingen gewinnen mögen.

Ausblick und Danksagungen

Im Ausblick auf 2024 stehen nicht nur die Gemeinderats-, sondern auch Kreistags-, Regional- und Europawahlen an. Diese Wahlen sind eine Chance für uns alle, die Zukunft unserer Gemeinde, unserer Region und Europas aktiv mitzugestalten. Es ist daher wichtig das **Wahlrecht** wahrzunehmen und damit

auch die Weichen für eine ökonomisch und ökologisch ausgerichtete Politik zu stellen.

Nach dem Weggang von Bürgermeister Lauxmann haben wir eine Übergangszeit von fast einem halben Jahr sehr gut gemeistert, dank des **gesamten Verwaltungsteams**. Herzlichen Dank dafür. Die Wahl von Stefan Benker zum neuen Bürgermeister Ende 2023 war dann ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde, und wir heißen sie sehr herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Der Anfang ist schon mal sehr positiv.

Wir als CDU-Fraktion möchten uns bei ALLEN ehrenamtlich Tätigen in Schwieberdingen bedanken. Doch der Dank gilt auch unserem neuen Bürgermeister Stefan Benker, dem ersten Beigeordneten Manfred Müller, unseren Amtsleitern und allen Beschäftigten in unserer Gemeindeverwaltung, in den Kindergärten und dem Bauhof. Ihr aller Engagement und ihre Hingabe sind das Rückgrat unserer Gemeinde.

Anträge

Zum Abschluss möchten wir einige Anträge stellen, die Schwieberdingen lebendiger und attraktiver machen sollen: die Einführung von **Gastronomie-Inseln**, sogenannten Foodtrucks als ersten Schritt zu einem späteren **Biergarten**, einem zeitlich begrenzten **Beachstrand** zur Belebung der Ortsmitte auf dem Schloßhof und einen **Ehrenamtsabend**, zu dem auch die Ehepartner eingeladen werden.

Meine Damen und Herren, die Herausforderungen sind groß, aber gemeinsam können wir Schwieberdingen zu einem noch besseren Ort zum Leben machen. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen.

Zum Schluss unserer Haushaltsreden kommt immer die Zustimmung zum Haushaltsplan. Dieses Jahr haben wir uns damit schwergetan, wegen der im Haushalt eingebundenen **Grundsteuersatz-B**-Erhöhung. Wir finden als CDU-Fraktion die Erhöhung zur Unzeit, kurz vor der Grundsteuerreform 2025, welche wir im Übrigen mit den finanziellen Auswirkungen für den Einzelnen nicht abschätzen können. Zudem steigen die Wohnkosten durch Gas- /Stromsprünge, bedingt durch den Wegfall der Energiepauschale und die Lebenshaltungskosten sind weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Wir sind jedoch gleichzeitig gezwungen, einen **genehmigungsfähigen Haushalt** für unsere Gemeinde Schwieberdingen aufzustellen. Was wir mit unserer Zustimmung zum Haushalt allerdings verbinden, ist, dass bei der Reform 2025 die **Grundsteuerneutralität** gegeben ist, **Ausgaben** noch stärker **betriebswirtschaftlich** zu hinterfragen sind und auch die **Personalaufwendungen** im Kontext der derzeitigen Schwieberdinger Situation noch stärker im Blick zu haben. Denn eines muss klar sein: Der Bürger kann mit der Grundsteuer nicht die fehlende Gewerbesteuer und sogar noch die Gewerbesteuerrückzahlungen kompensieren. Wir müssen hier dringend ein nachhaltiges Finanzkonzept für Generationen aufsetzen, gerade weil derzeit eine solide Gewerbesteuererinnahmequelle fehlt und das interkommunale Gewerbegebiet leider zu lange auf sich warten ließ. Klar, könnten wir auch den gesamten Haushaltsplan 2024 ablehnen oder das interkommunale Gewerbegebiet, so wie andere Fraktionen, oder auch nur auf die Erhöhung der Grundsteuer den Fokus legen. Aber wir als CDU-Fraktion stehen nicht für Ideologie, sondern auch für **lösungsorientierte Kompromissbereitschaft**. Zukünftig muss der Grundsteuersatz regelmäßig überprüft und angepasst werden, um unseren Bürgern eine Planungssicherheit zu geben, so wie wir es mit anderen Hebesätzen (z. B. beim Abwasser/Wasser) ebenfalls schon über mehrere Jahrzehnte machen. (Im Übrigen auch auf Initiative von zwei Gemeinderäten, die heute noch der CDU-Fraktion angehören ;-).

Insofern stimmen wir dem Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Schwieberdingen und dem Wirtschaftsplan 2024 des Wasserwerks zu.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen führte GR Birkhold Folgendes aus:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Benker, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, sehr geehrte Gäste,

das hinter uns liegende Jahr ist keines, das als gutes Jahr für die

Menschheit in die Geschichtsbücher eingehen wird. Waren wir schon 2022 schockiert, als Russlands Präsident Wladimir Putin das Nachbarland Ukraine in einen brutalen Krieg zwang, mussten wir im Oktober 2023 erleben, wie bewaffnete Hamas-Terroristen in Israel ein unbeschreibliches Massaker unter der Zivilbevölkerung anrichteten. Dass Israel dies nicht hinnehmen und mit Waffengewalt antworten würde, war absehbar. Deutschland leistet in großem Stil Hilfe an die Ukraine, auch mit modernen Waffen. Für viele Grüne wäre dies noch vor wenigen Jahren unvorstellbar gewesen und es rüttelt heftig an ihrem Selbstverständnis als Friedenspartei. Doch wenn ein Krieg vor unsere Haustüre getragen wird, können wir nicht schweigen und uns wegdrücken. Ein spezielles „Sondervermögen Rüstung“ war notwendig, um kurzfristig Bündnis- und Verteidigungsfähigkeit zu stärken. Auch in Zukunft wird wesentlich mehr Geld in den Verteidigungshaushalt fließen. Bedingt durch die russische Reaktion auf Sanktionen stiegen die Preise für Öl und Gas kräftig an. Die Verbraucherinnen und Verbraucher müssen sehr viel bewusster und sparsamer mit Energie umgehen und spüren die Preissteigerung dennoch im Geldbeutel. Viele Menschen fühlen sich auch angesichts des fortschreitenden Klimawandels verunsichert und machtlos. Die Erderwärmung schreitet voran. Folgen davon sind schmelzende Polkappen, Überschwemmungen durch sintflutartige Regenfälle, Hitzeperioden mit Dürrekatastrophen weltweit. Die Folgen der Klimaerwärmung werden auch vor den Industriestaaten nicht haltmachen – und sei es in Form weiterer weltweiten Flüchtlingsbewegungen in bewohnbarere Regionen.

Wir sind der Meinung, die Ampel in Berlin ist besser als ihr Ruf. Wer in dieser Zeit Verantwortung für eine Regierung übernimmt, ist nicht zu beneiden. Wenn wir uns vor Augen halten, wie unterschiedlich die drei Parteien dieser Koalition sind, wird klar, dass viel Diskussionsbedarf besteht. Dabei wird übersehen, dass dieses Regierungsbündnis durchaus Erfolge aufweisen kann. So sind wir in Deutschland ohne zu frieren bereits durch zwei kalte Jahreszeiten gekommen; auch die Lichter gingen nicht aus. Dass wir aber beim Ausbau erneuerbarer Energien so richtig Tempo machen müssen, um unseren Lebensstandard zu halten, ist jedoch unstrittig. Hier rächen sich nun 16 Jahre Stillstand unter der Großen Koalition bitter ...

Was in diesen Zeiten jedoch Mut macht, ist, dass landesweit Menschen auf die Straßen gehen, um für die Demokratie und eine offene Gesellschaft Flagge zu zeigen. Das geheime Treffen bei Berlin, in dem sich Vertreter der alten und der neuen Rechten auch über die massenhafte Deportation von Menschen aus Deutschland austauschten, brachte das Fass offensichtlich zum Überlaufen. Die Bevölkerung in Deutschland ist nicht bereit, sich von Rechtsextremisten vorschreiben zu lassen, wer hier leben darf und wer nicht. Wenn selbst (nicht Grüne!) Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft betonen, wie wichtig Arbeitskräfte, auch mit Migrationshintergrund, für den Produktionsstandort Deutschland sind, wird klar, dass wir uns solch kleinteiliges Sektierertum nicht leisten können – auch nicht im Sinne unserer Exportwirtschaft. Daher ist es ein starkes Zeichen, wenn Menschen aller Schichten und Altersklassen für den Erhalt unserer Demokratie, eine freie Gesellschaft, ein friedliches Zusammenleben und gegen Hass und Hetze demonstrieren. Ganz klar sagen wir aber auch an dieser Stelle, dass die Aufnahme von geflohenen Menschen viele Kommunen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit bringt. Glücklicherweise sind wir in Schwieberdingen in der Lage, die uns zugewiesenen Flüchtlinge gut unterbringen zu können. Bis jetzt reicht unsere Aufnahmekapazität aus, doch es ist nicht absehbar, wie der Krieg in der Ukraine und andere Krisen sich weiterentwickeln.

Zum Schwieberdinger Haushaltsplan für das Jahr 2024

Nach der aktuellen Planung umfasst der Haushalt knapp 39 Mio. €. Dies wollen wir nun etwas näher betrachten. Der Planansatz geht von Einnahmen von ca. 38 Mio. 996 Tausend € für das laufende Jahr aus. Der größte Anteil entfällt mit 52 % auf Steuereinnahmen. Gerechnet wird mit 9,6 Mio. € aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und mit 2 Mio. € aus der Umsatzsteuer. Zu erwähnen ist natürlich auch die Grundsteuer, die sich in Grundsteuer A für landwirtschaftliche Betriebe und Grundsteuer B für sonstige Nutzung aufteilt. Die Gemeindeverwaltung hat nun eine Erhöhung der Grundsteuer B von 370 auf 400 Punkte vorgeschlagen. Der Immobilienwert hat

sich in den letzten 10 Jahren nahezu verdoppelt, während die Grundsteuer gleichgeblieben ist. Die maßvolle Erhöhung ist für den Haushalt erforderlich. Wir tragen diese Erhöhung mit und stellen gleichzeitig fest, dass wir unverändert dazu stehen, dass die Grundsteuerreform aufkommensneutral erfolgen muss. Die Einnahmesteuer der Gemeinde wird durch diese Erhöhung um 210.000 € verbessert. Angesichts der Tatsache, dass in der Haushaltsstrukturkommission über Sparmaßnahmen von 5.000 oder 10.000 € gerungen wird, erscheint es uns sinnvoll, auch die Einnahmensituation zu verbessern.

Nun zur Gewerbesteuer: Es zeigt sich, wie wenig Verlässlichkeit hier besteht. Von den für das Jahr 2023 erwarteten Gewerbesteuererinnahmen blieben gerade mal 100.000 € übrig, nachdem die Nachforderungen der zu viel gezahlten Gewerbesteuer und vor allem die Zinszahlungen geleistet waren. Da uns neue Rückzahlungsforderungen ins Haus stehen, war es sinnvoll, einen Nachtragshaushalt mit Erhöhung der Kassenkreditermächtigung zu beschließen, um die Liquidität zu sichern, wie im Oktober 2023 geschehen. Für das Jahr 2024 sind nun im Haushaltsplan Gewerbesteuererinnahmen von 4 Mio. € angesetzt. Wie viel es tatsächlich werden wird und wie viel davon bei unserer Gemeinde verbleibt, wissen wir noch nicht. Es liegt noch keine konkrete Rückforderung vor.

Diesen Einnahmen stehen geplante Ausgaben in Höhe von knapp 38 Mio. € gegenüber. Wie auch in den letzten Jahren entfällt der größte Anteil auf Personalkosten mit ca. 34 %, das sind knapp 13 Mio. €. Aufgrund des hohen Personalbedarfes werden wir auch weiterhin Personalkosten in dieser Höhe haben. Knapp 7 Mio. € werden wir für Sach- und Dienstleistungen aufwenden. Neben Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Bewirtschaftungskosten, Straßenentwässerungskosten sind auch Abschreibungen in Höhe von ca. 3 Mio. € im Haushalt zu berücksichtigen. Weitere Ausgaben sind Zinsen sowie verschiedene Umlagen, wie z. B. die Gewerbesteuerumlage, die Finanzausgleichsumlage oder die Kreisumlage.

Noch ist der Schuldenstand der Gemeinde Schwieberdingen überschaubar. Allerdings erwähnt der Haushaltsplan nur in einer Fußnote, dass bei allen Zweckverbänden, an denen die Gemeinde beteiligt ist, weitere Schuldenstände bestehen, für die Schwieberdingen mithaftet.

Welche Auswirkungen haben die Planungen des Regionalen Gewerbeschwerpunkts auf den Haushalt 2024? Noch in der Vorlage 2023/24 wurde dem Gemeinderat mitgeteilt, dass die gesamte Finanzierung außerhalb des Haushaltes erfolgen würde. Dies ist offensichtlich nicht richtig. Im Haushaltsplan 2024 sind 380.000 € für Notariatskosten eingestellt. Warum bezahlt diese Kosten nicht der Zweckverband? Auch die Schulden, die der Zweckverband Laiblinger Weg aufnimmt, sind letztlich Schulden von Schwieberdingen.

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, welche anspruchsvolle Aufgabe mit der Priorisierung der Vorhaben im Herrenwiesena-real auf die Gemeinde zukommt. Das Feuerwehrgebäude muss dringend erneuert werden, Turn- und Festhalle sowie die Sporthalle müssen saniert oder neu geplant und gebaut werden. Aufgrund der knappen Kassenlage wird klar, dass die Umsetzung aller sinnvollen und gewünschten Maßnahmen nicht auf einmal, sondern stückweise umgesetzt werden wird.

Bis neue Gewerbesteuererinnahmen durch den zu gründenden Regionalen Gewerbeschwerpunkt fließen werden, sehen wir die Notwendigkeit, das Potential und die Chance, unser bestehendes Gewerbegebiet besser zu nutzen.

Positiv am Haushaltsplan 2024 ist, dass 200.000 € für die Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden eingestellt sind, wovon 100.000 € aus dem Jahr 2023 nicht abgerufen wurden. Wir freuen uns auf die zeitnahe Umsetzung in diesem Jahr. Auch dass wir gemeinsam mit den Gemeinden Hemmingen und Eberdingen in die kommunale Wärmeplanung eingestiegen sind, findet unsere Zustimmung.

Wir bedanken uns ganz ausdrücklich bei den Damen und Herren der Verwaltung für die reibungslose und freundliche Zusammenarbeit. Die Monate ohne offiziellen Bürgermeister haben Ihnen allen und insbesondere dem Ersten Beigeordneten Herrn Müller viel abverlangt. Für dieses besondere Engagement möchten wir unsere Anerkennung und unseren Dank aussprechen.

Weiterhin sind alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu nennen, sei es in den Kirchen, Vereinen, in der Flüchtlingshilfe, der Kinderbetreuung, der freiwilligen Feuerwehr oder dem Roten Kreuz und vielem mehr. Ohne Sie alle könnten viele Freizeitgestaltungen oder sozialen Hilfen so nicht angeboten werden und unser gesellschaftliches Leben wäre um einiges ärmer. Herzlichen Dank für diesen selbstlosen Einsatz, für Ihre Zeit und Mühe.

Wir nehmen die Hausforderungen unserer Zeit an und möchten gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern die Zukunft Schwieberdingens positiv gestalten.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen stimmt daher dem Haushaltsplan 2024 und dem Wirtschaftsplan 2024 für das Wasserwerk zu.

Für die ABG-Fraktion führt GR Schachermeier Folgendes aus: Wunderschönen guten Abend an alle Interessierten!

Wir starten das Jahr 2024 mit einem neuen Bürgermeister. Herr Benker, nochmal

ein herzliches Willkommen und Dankeschön an Sie, diese herausforderungsvolle Aufgabe übernommen zu haben! Selbstverständlich auch an Sie, Herr Müller, für Ihre glanzvolle Vertretung während der bürgermeisterfreien Zeit!

Haushalts-Defizit oder besser finanzieller Krater vs. Regionaler Gewerbe-Schwerpunkt (RGS).

Gut in Erinnerung ist uns allen die Forcierung des Abstimmungsergebnisses beim Bürgerentscheid für den Regionalen Gewerbeschwerpunkt (RGS), unseres inzwischen verabschiedeten Bürgermeisters. Nach der Devise: Nicht kleckern, sondern klotzen, wurde ausnahmslos Porsche als Zugpferd platziert, um damit gesteuert einen positiven Bürgerentscheid zu bewirken. Die ABG sagte ganz klar NEIN, da es sich mit dieser Ansiedlung alles andere, als um eine Risiko- bzw. Gewerbesteuerereinnahmen-Diversifizierung gehandelt hätte. Längst wissen wir um Problematiken aus Gemeinden wie Weissach & Co. Beispiele aus Schwieberdingen und der Region zeigen, dass es nicht zwingend zu Gewerbesteuerereinnahmen führt, hat man große Unternehmen im Gewerbe-Portfolio. Die Fokussierung ausschließlich auf die Ansiedlung großer Unternehmen zeigt damit ganz klar den falschen konzeptionellen Ansatz. Es bedarf einer wirtschaftlichen Weitsicht. Denn Schwieberdingens Gewerbesteuerereinnahmen sind längst ein seltener Dauergast im Finanz-Haushalt. Benötigt man sie doch dringend, um wenigstens noch Pflichtaufgaben zu realisieren. Umso wichtiger ist es, dass das Konzept des RGS als MUSS, eine Risiko- und Gewerbesteuerereinnahmen-Diversifizierung beinhalten. Unter dieser, nicht diskutablen Prämisse, der Ansiedlung tatsächlich gewerbesteuerzahlender Betriebe und Unternehmen, unterstützt die ABG die Gebiets-Realisierung.

Darüber hinaus geben wir zu bedenken: Die mit 25 % schon sehr niedrig ausfallende, unter den bisher 3 Zweckverbands-Partnern aufzuteilende Gewerbesteuer, ist bereits eine Herausforderung profitabler Erwirtschaftung. Stellt sich also die Frage, ob ein vierter Profiteur das Erwirtschaftungs-Ziel in Richtung utopisch verschiebt!? Hier bedarf es somit zwingend einer Wirtschaftlichkeitsrechnung, Relation Anzahl Partner und Return on Investment!

Bürger- und familienfreundliches Schwieberdingen

Eine bürger- und familienfreundliche Gemeinde umfasst für uns Bereiche wie Bildung, Freizeit und Sicherheit. Die Qualität der Kinderbetreuung und Bildung in einer Gemeinde wie Schwieberdingen steht und fällt mit dem Rahmen, in dem Kinder, Erzieher, Lehrer sowie Eltern agieren. Ein ganzheitlicher Ansatz zur Schaffung eines förderlichen Bildungssystems ist daher von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten ihr volles Potenzial entfalten können. Ein weiterer Aspekt, der nicht vernachlässigt werden darf, ist die Förderung und der Erhalt von außerschulischen Aktivitäten. Sport, Kultur und soziale Initiativen tragen nicht nur zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder bei, sondern fördern auch den Gemeinschaftssinn. Die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten, sei es durch Sportvereine oder kulturelle Veranstaltungen, stärkt das soziale Gefüge und trägt zu einem positiven Miteinander für

Schüler und Bürger der Gemeinde bei. Sicherheit im Umfeld der Schulen und sichere Schulwege sind letztes Jahr ins Bewusstsein der Bürger gerückt. Der Arbeitskreis Kommunale Kriminalprävention (KKP) ist wieder regelmäßig einzuberufen. Drogen, Kriminalität oder Gewalt dürfen nicht hingenommen, sondern müssen durch Prävention bereits verhindert werden. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Polizei, Schulen und Vereinen weiterhin zu fördern, muss uns wichtig sein. Sicherheit geht uns alle an. Nicht unerwähnt lassen möchten wir die Rolle unseres vielfältigen Handels und unsere lokale Versorgung für die Lebensqualität in Schwieberdingen. Für die Mobilität der Bürger sollte der ÖPNV gestärkt und kurzfristige Haltemöglichkeiten für Fahrzeuge in der Ortsmitte geschaffen werden.

Hallenkonzept

Wenn wir aus der Turn- und Festhalle kein Kosten-Fass ohne Boden machen wollen, sollte in 2024 endlich mit einer Konkretisierung des Hallenkonzepts gestartet werden. Was möchte die Gemeinde den Schwieberdingern in Zukunft bieten und was kann überhaupt finanziert werden? Prioritäten richtig setzen, damit Sport für die Schulen und Vereine sicher möglich ist und bleibt. Und Sport bezieht sich hier ebenfalls auf das Schwimmen. Zweckgemeinschaften werden für so viele Bereiche gegründet, macht es in diesem Zuge nicht auch Sinn, über ein interkommunales Hallenbad zu sprechen? Einige Gemeinden haben dies bereits umgesetzt, und in Esslingen und Calw wird ein solcher Schritt ebenfalls überlegt. Offenheit für neue Wege unter Einbeziehung der Bürger wünschen wir uns für Schwieberdingen.

Energiewende

Ein wichtiges Thema für die Zukunft, auch in Schwieberdingen, ist die Energiewende. In Deutschland soll die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung zum Standard werden, in Baden-Württemberg ist sie bereits Pflicht. Wie bekommen wir Schwieberdingen klimaneutral? Zum einen ist da die Wärme. Viele Haushalte werden durch Öl oder Gas als Energieträger mit Wärme versorgt. Dies zu ersetzen ist nicht einfach und wird sicherlich durch diverse Ansätze begegnet werden müssen. Es wird kein Patentrezept geben, mit dem alle Haushalte Wärme bekommen. Einzelne Häuser können sicherlich mit individuellen Lösungen wie der Wärmepumpe oder Photothermie (*Verbindung von Photovoltaik und Solarthermie*) bedient werden. Für Mehrfamilienhäuser sollte das Angebot der Verteilung als Nah- und Fern-Wärme weiter ausgedehnt werden. Ein anderes Thema der Energiewende ist die Bereitstellung der Elektrizität. Die AKWs sind in Deutschland abgeschaltet. Andere Lösungen, basierend auf zentralen Großkraftwerken, sind fossile Brennstoffe als Energieträger. Die Stromautobahn, die den Strom von Nord nach Süd transportieren soll, lässt auf sich warten. Wir können z.B. unsere Dächer mit Photovoltaik bestücken und die Energie entweder selber verbrauchen oder ins Netz einspeisen. Allerdings scheint die Sonne das Jahr über nicht immer in der gleichen Stärke und bei jedem Wetter, sodass wir auch die Windkraft in Betracht ziehen müssen. Überall im Land wird über die Errichtung von Windkraftwerken diskutiert und die entsprechenden Flächen ausgewiesen. Doch um diese Windräder gibt es viele Diskussionen.

Sie verschandeln die Landschaft oder stören durch Geräuschentwicklung. Manchen Bedenken begegnet man bereits durch Vorgaben. Es ist damit zu rechnen, dass im ganzen Land Windräder errichtet werden und wir uns dem nicht verschließen können. Die Stromerzeugung wird sicherlich eine gemeinsame Aufgabe der Gemeinden im Landkreis sein, in der auch wir unseren Beitrag leisten müssen. Mehr noch: Durch die bereits geplante Errichtung eines „Bürgerwindrades“, können wir den Bürgern von Schwieberdingen eine Beteiligung an der Zukunft der Energiegewinnung ermöglichen. Unternehmen wie Bosch müssen aus wirtschaftlichem Eigeninteresse nachhaltig agieren. Übertragen auf Schwieberdingen kann die Verfügbarkeit erneuerbarer Energien ein Anreiz für die Ansiedlung von Unternehmen sein. Um den Verkehrssektor weiter klimaneutral zu bekommen, wird im Landkreis die Verkehrswende vorangetrieben. Ein Teil davon ist die Planung der Stadtbahn Lucie bis Schwieberdingen Nord.

Im Individualverkehr ist der Ausstieg aus der Technik der Verbrennermotoren – bisher – beschlossene Sache. Die Wunschvorstellung ist, dass vermehrt Fahrzeuge mit elektrischen Antrieben

gekauft werden. Hierfür benötigt es jedoch eine ausreichend vorhandene Ladeinfrastruktur. Zwar besitzt Schwieberdingen viele Ladestationen, aber die befinden sich hauptsächlich auf Bosch-Gelände, somit für Nicht-Boschler nicht zugänglich. Diese benötigen wir allerdings in unseren Wohnvierteln.

Last but not least! Die Odyssee der „Frosch-Könige“

Was wurde uns nicht schon alles versprochen, hinsichtlich unserer Deponie. Längst ist es eine Odyssee an Unglaublichkeit und Versprechens-Luftblasen einiger „Frosch-Könige“! Wenn auch wir nicht mehr an das versprochene Ende 2025 glauben, es wahrscheinlich leider sogar von Anfang an ein wesentliches Vorgaukeln und damit einhergehender Vertrauens-Missbrauch ist. Dass dies nicht nur mehr eine Vermutung ist bestätigt aus unserer Sicht ein aktueller Presseartikel (*Quelle: LKZ, 02.03.24*). So ist es wohl eine längst vereinbarte Sache, dass der Frosch in Schwieberdingen und nicht woanders weiterquaken soll. Daher: Die ABG ist mit Nachdruck der Meinung: „Genug ist genug!“. Es ist **ENDLICH** an der Zeit, dass andere Kommunen die abfallwirtschaftliche Verantwortung übernehmen. Es wäre nicht nur eine Unmöglichkeit, sondern vielmehr eine Unverschämtheit, aufgrund egoistisch-ignoranten Verhaltens gegenüber Schwieberdingern, dass sich umliegende Kommunen zurücklehnen und mit dem Finger, „weiter so“ in Schwieberdingen, auf uns zeigen.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit, zudem bei all denjenigen, die sich in der Vergangenheit für Schwieberdingen und Schwieberdinger eingebracht haben sowie einbringen werden. Wir freuen uns auf eine transparente, offene Zusammenarbeit.

Die ABG-Fraktion: Michaela Reinold, Mark Schachermeier stimmen den beiden Haushalten zu.

Für die FDP-Fraktion führt GR Josenhans Folgendes aus:

Haushaltsrede 2024 FDP-Fraktion:

Liebe Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,
Sehr geehrte Verwaltung,
Sehr geehrter Bürgermeister Benker,
Sehr geehrte Bürger und Zuhörer,
Sehr geehrte Pressevertreter,

In Vorbereitung zur heutigen Haushaltsrede habe ich mir die heutigen Nachrichten angeschaut:

- Deutsche Wirtschaftsunternehmen steigern Umsatz und Ergebnis! Leider nicht in Deutschland, sondern im Ausland
- Der Deutsche Aktienindex steht auf Höchstkurs. Begründung der Marktteilnehmer: Positive Aussichten für deutsche Unternehmen. Leider nicht in Deutschland, sondern im Ausland
- Die Bundesregierung will 200 Mrd. Euro an der internationalen Börse investieren, um das Rentendefizit zu bekämpfen.

Die Grundidee, sich auch an der Wirtschaft zu beteiligen, war mal eine Idee der FDP.

Haushalt braucht wohl Wirtschaft.

Ein erfahrener Verwaltungsfachmann hat mir die Tage gesagt: „Herr Josenhans Sie können private Wirtschaft nicht mit Verwaltung als Grundversorger vergleichen“

Über diesen Satz habe ich lange nachgedacht: „Verwendet eine Verwaltung andere Euro-Scheine als unsere Wirtschaft?“

Ich glaube die Lösung vieler Probleme auch im Schwieberdinger Haushalt besteht darin, dass man sich gegenseitig öffnet und die Vorteile der einzelnen Systeme auf sich adaptiert. Hier steckt ein großer Hebel für die Gesellschaft.

„Geht nicht, hat so noch nie funktioniert“, war uns ist nicht die richtige Grundhaltung, wenn man große Probleme lösen darf.

Die Haushaltsplanung 2024 der Gemeinde Schwieberdingen ist für die Verwaltung sowie den Gemeinderat erneut eine Herausforderung.

Die zu erwartend geringe Gewerbesteuereinnahmen belasten die Einnahmenseite enorm.

Die für 2024 geplanten 4 Millionen Gewerbesteuer sind weit weg von den historischen 8 Millionen Gewerbesteuereinnahmen in Schwieberdingen.

Schwierige Haushaltskassen kann man unterschiedliche begeben.

Die FDP war in der Haushaltsstrukturkommission sowie im Gemeinderat grundsätzlich auf einem anderen Lösungsweg als die Mehrheit des Rates und der Verwaltung. Die Grundsteuererhöhung ist für die FDP zu diesem Zeitpunkt aus folgenden Gründen nicht der Lösungsansatz:

- Der Gemeinderat muss in 2024 noch neue Hebesätze festlegen, um die versprochene Aufkommensneutralität der Spitzenverbände für die ab 2025 neu bemessene Grundsteuer sicherzustellen.

Hier wollen wir in der Gesamtsumme der Grundsteuereinnahmen keine Verwerfungen zwischen den Jahren 2024 und 2025, um für die Bürger eine klare Vergleichbarkeit zu erzielen.

- Aktuell fehlt dem Gemeinderat jegliche Faktenlage, um seriös die finanziellen Auswirkungen der neuen Berechnungsgrundlage auf die Eigentümer zu berechnen.

Um hier für den Rat mehr Klarheit zu schaffen, haben wir hierzu in der letzten Gemeinderatssitzung einen Antrag bei der Verwaltung gestellt. Wenn uns dann Fakten vorliegen, können wir die Folgen unseres Handelns auch entsprechend bewerten.

Wir entscheiden als FDP ungern, wenn wir die Folgen unseres Handelns nicht für die Bürger abschätzen können.

- Somit teilen wir auch nicht die Argumentation der Verwaltung zur Grundsteuererhöhung:

Für ETW bedeutet die Erhöhung nur 1,5 Euro und EFH 4 Euro im Monat. Dies ist lediglich für das Jahr 2024 gültig.

Ab 2025 werden sich für bestimmte Objektarten massive Erhöhungen einstellen. Die Erhöhungen ab 2025 werden von 4 Euro im Monat sehr weit entfernt sein.

- Auch das Argument mit 400 % liegen wir leicht unter dem Kreisschnitt, bewerten wir anders. Schwieberdingen hat ein temporäres Einnahmeproblem und kein strukturelles Einnahmeproblem
- Weiterhin werden im Jahr 2024 erstmalig die Folgen der Energiekosten für die Bürger spürbar. Nach Wegfall der Gaspreisbremse und Erhöhung der MWST für die Energieträger sowie die CO₂-Abgabe werden die Mieter und Eigentümer von Immobilien mit deutlichen Kostensteigerungen von bis zu 30 % belastet werden.

Dies sollte uns allen bewusst sein.

Als FDP-Fraktion wäre es uns lieber gewesen, wir hätten die Kostenblöcke der Gemeinde Schwieberdingen nochmals intensiv untersucht, um hier den Betrag von 200.000 Euro, was ca. die Grundsteuererhöhung ausmacht, gegenzufinanzieren. In Anbetracht der limitierten Redezeit hier nur ein kurzer Auszug unserer Vorschläge:

- Überprüfung der Versicherungspolizen der Gemeinde auf Einsparpotenziale
- Temporäre Reduzierung der Leistungen beim Thema Natur und Landschaftspflege
- Stichwort „Grünschnitt“
- Überprüfung der Dienstleistungsverträge/Gebäudemanagement der Gemeinde

Leider haben wir wohl mit der Ausarbeitung unserer Vorschläge zu lange gebraucht. So dass wir in der letzten Gemeinderatssitzung für unsere Vorschläge keine Mehrheit mehr gefunden haben.

Aus Sicht der FDP wäre es noch nicht zu spät gewesen, aber wir nehmen die Meinung der Mehrheit als Learning für die nächste Haushaltsplanung 2025 mit und werden unsere Vorschläge dann früher einbringen.

Um die Gewerbesteuer der Gemeinde nicht noch weiter schrumpfen zu lassen, haben wir den Vorschlag unterbreitet, in das Thema Wirtschaftsförderung zu investieren.

Ein aktiver Austausch von Verwaltung und Gewerbebetrieb ist ein wichtiges Investment, um die Betriebe stärker an die Gemeinde zu binden.

„das Ohr am Puls der Wirtschaft“, gewinnt für Schwieberdingen immer mehr an Bedeutung.

Viele Kommunen berichten hier von positiven Erfahrungen, die Abwanderungen verhindern und Zuwanderung von Gewerbebetrieben ermöglichen.

Oft sind es kleine Dienstleister, die für eine Gemeinde wie Schwieberdingen in Frage kommen, da wir aktuell keine großen neuen Flächen anbieten können, kann eine Investition in die Vermittlung von Bestandsflächen positive Effekte für die Gewerbestruktur und damit für die nachhaltige Sicherung der Gewerbesteuer haben.

Es muss unser aller Ziel sein, an den Gewerbesteuer-Einnahmen zu arbeiten, da wir auf Grund der schwachen Haushaltslage wichtige Investitionsprojekte immer weiter nach hinten schieben.

Beispielhaft steht hier das Herrenwiesenareal mit Feuerwehr, Sport- und Festhalle. Dieses Projekt wurde um ein weiteres Jahr auf 2026 und 2027 nach hinten verschoben.

Lassen Sie mich noch kurz auf unsere 5 Kernpunkte und deren Entwicklung in den letzten Jahren eingehen:

Die Weiterentwicklung der FDP Kernpunkte der letzten Jahre gleichen eher einem Marathon als einem Sprint.

1. Digitalisierung
2. Personalkosten
3. Gewerbegebiet
4. Verschlankung von Prozessen in Verwaltungen
5. Bezahlbarer Wohnraum

1. Digitalisierung:

Schwieberdingen hat sich hier auf den Weg gemacht und auch schon gute Fortschritte erreicht. Bis zu einer digitalen Verwaltung ist es aber noch ein Weg zu gehen.

Jeder Schritt in Richtung Digitalisierung wird zukünftig Kosten sparen und Ressourcen freisetzen, die an anderer Stelle dringend gebraucht werden.

Das Thema Home-Office spielt heute für die Mitarbeitergewinnung eine immer wichtigere Rolle.

Deshalb sind digitale Arbeitsplätze ein klarer Wettbewerbsvorteil, den wir weiter unterstützen werden.

2. Personalkosten:

Auf Grund der ständig steigenden Qualitätsansprüche sind die Personalkosten in der Kinderbetreuung seit Jahren die höchste Kostenposition.

Das Thema Bildung ist auch eine wichtige Investition in unsere Zukunft.

Allerdings haben wir schon in der letzten Haushaltsrede auf die Betreuungsschlüssel in der Kinderbetreuung hingewiesen.

Eine Erhöhung des Personalschlüssels würde für eine Entspannung bei der Kinderbetreuung führen und die jährlichen Kostensteigerungen verlangsamen.

3. Gewerbegebiet:

Unverändert sind wir davon überzeugt, dass unterschiedliche Interessen für alle Seiten zufriedenstellend und innovativ gelöst werden können.

Die weltweiten Krisen machen Gewerbeflächen in Deutschland noch attraktiver.

Im letzten Jahr wurde schon mal der Zweckverband gegründet. Seit 5 Jahren steht der Bürgerentscheid zum Regionalen Gewerbeschwerpunkt. In der Zwischenzeit ist immer noch kein Grundstück angekauft.

Die Geschwindigkeit, mit der in Deutschland Projekte dieser Art ablaufen ist besorgniserregend.

Die mindestens noch geschätzten 10 anstehenden Gutachten von unterschiedlichen Behörden lassen ein Zeitfenster erahnen, bis ein erster Spatenstich erfolgen kann.

4. Verschlankung von Verwaltungsprozessen:

Die Erkenntnis zur notwendigen Verschlankung ist schon seit Jahren vorhanden. Jeder redet darüber. Beschlüsse dazu sind eher selten.

Deutschland, das Land der 110-Prozentigen, so werden wir vom Ausland oft beschreiben.

Und ich befürchte allzu oft zu Recht.

Unsere Verwaltung muss in den Bemühungen unterstützt werden, die Prozesse zu verschlanken, um Freiräume für die wichtigen Themen zu finden.

5. Bezahlbarer Wohnraum

Am besten kann eine Verwaltung mit schnellen Baugenehmigungen helfen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Eine schnelle Genehmigung von Projekten hilft, die Kosten im Griff zu halten.

Der Aus- und Umbau von Bestandsimmobilien wird ein wesentlicher Treiber in den nächsten 10 Jahren in unserer Gemeinde sein.

Hier müssen wir den Fokus auf pragmatische und wohnraumschaffende Lösungen legen.

Das auf längere Zeit letzte Baugebiet für Schwieberdingen wird das „Baugebiet Zollstöckle“ sein.

Beim Thema Energiewende muss sich Schwieberdingen auf das Machbare konzentrieren.

Wir möchten nochmals festhalten, dass wir als Gemeinderat bzw. Verwaltung beim Thema Windenergie keinerlei Entscheidungsgewalt haben, sondern lediglich Stellungnahmen zu den geplanten Windrädern abgeben können. Dieser Punkt kommt uns in den Diskussionen rund um das Thema Energiewende immer etwas zu kurz. Auch wenn andere Fraktionen hier ein anderes Bild in der Öffentlichkeit vermitteln.

Um alle Themen zu lösen, benötigt es eine Gesellschaft, die Zusammenhält. In Schwieberdingen leisten deshalb die vielen Vereine und viele Ehrenamtliche eine unbezahlbare Aufgabe.

Sie sind der „Kit“ der Gesellschaft, das Bindeglied welches Schwieberdingen zusammenhält.

Wir danken allen ehrenamtlichen, die sich für unser Gemeinwohl einsetzen. Bleiben Sie so engagiert wie in den letzten Jahren.

Als FDP schauen wir positiv in die Zukunft. Ressourcenverknappung ist auch eine Chance für die Gesellschaft.

Zum Haushalt des Wasserwerkes gilt es lediglich anzumerken, dass dieser auf stabilen Beinen steht. Allerdings wird auch die Verteuerung des Bodenseewassers zukünftig für eine Verteuerung des Wasserpreises für die Bürger sorgen.

Die Prüfung der Förderung einer höheren Menge Schwieberdinger Grundwassers könnte eine Teillösung für einen stabileren Wasserpreis für die Bürger darstellen.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitern der Verwaltung von Schwieberdingen, die sich jetzt schon im 4. Krisenjahr für unsere Gemeinde einsetzen

Die FDP **stimmt** dem Haushaltsplan 2024 aus beschriebenen Gründen **nicht zu**.

Die FDP **stimmt** dem Haushaltsplan des Wasserwerkes **zu**.

Für die SPD-Fraktion führt GR Enzensperger Folgendes aus:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, sehr geehrte Vertreter der Presse, liebe Zuhörer.

Wie schon 2022 erzielte uns auch in 2023 eine Hiobsbotschaft über eine Gewerbesteuer-Rückerstattung in Millionenhöhe, die durch die Gemeinde zu leisten ist. So werden die Finanzplanung und vor allem die Finanzierung wichtiger Vorhaben extrem schwer.

Diese Rückerstattungen und die Ungewissheit über mögliche künftige Forderungen stellen für den Haushalt eine große Herausforderung dar und sind nur durch die weitere konsequente Umsetzung der durch die Haushaltsstrukturkommission bereits beschlossenen Maßnahmen einigermaßen zu bewältigen. Darüber hinaus müssen zusätzlich gezielte Einsparungen erfolgen, wobei die Kinderbetreuung und das Ehrenamt aus unserer Sicht wie bisher weiter ausgenommen bleiben sollen. Mittlerweile sind durch die bereits erfolgten Einsparungsrunden der letzten Jahre nur wenig Möglichkeiten für Einsparungen verblieben. Innerhalb der Verwaltung werden laut Sparliste der Haushaltsstrukturkommission ca. 400.000 Euro eingespart, dies reicht aber noch nicht aus, den Haushalt auszugleichen. Die SPD-Fraktion wird deshalb schweren Herzens einer Erhöhung der Grundsteuer um 8 % auf 400 Punkte zustimmen. Dies wird jeden betreffen und bedeutet z. B. für eine Wohnung Mehrkosten in Höhe von etwa 1,50 Euro pro Monat, das erscheint uns gerecht und tragbar.

Die Corona-Pandemie ist mittlerweile weitestgehend überwunden, die finanziellen Auswirkungen und auch die immer noch erhöhten Krankenstände belasten uns aber weiter. Aber vor al-

lem die Folgen des immer noch andauernden Krieges in der Ukraine wie Inflation und Energiekrise belasten das wirtschaftliche Umfeld und auch unseren Haushalt sehr.

Von unserer früher vergleichsweise guten Ausgangslage mit hohen Rücklagen ist deshalb nur wenig übriggeblieben.

Die noch verbliebenen Rücklagen werden mittelfristig nicht ausreichen, um die dringend notwendigen, ambitionierten Vorhaben zu finanzieren. Wir werden über kurz oder lang um die Aufnahme von Krediten nicht herumkommen. Wenn dies wie geplant für nachhaltige Projekte geschieht, ist das aus unserer Sicht verantwortbar und wir werden dies mittragen.

Das vergangene Jahr hat eindrücklich gezeigt, dass die Gewerbesteuererinnahmen für uns beinahe nicht kalkulierbar sind und auf zu niedrigem Niveau verharren. Man muss davon ausgehen, dass es noch Jahre dauern wird, um auf das gewohnte und notwendige Niveau zurückzukehren – wenn überhaupt.

Bisher sind wir, was die Entwicklung unserer Kommune angeht, trotzdem weiter auf einem guten Weg.

Zwei Beispiele: Bei der **Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule** wurde der Erweiterungsbau fertiggestellt und bezogen und die Arbeiten sind weiter im Plan.

Bisher konnten alle **Geflüchteten** in der Gemeinde untergebracht werden, ohne dass die Turn- und Festhalle als Notunterkunft genutzt werden musste. Trotz aller Bemühungen, weitere Möglichkeiten zur Unterbringung zu schaffen, ist es fraglich, ob es dabei bleiben kann.

Wie ist der aktuelle Stand unserer Projekte und wie soll es aus unserer Sicht weitergehen, was wollen wir erreichen?

- Die Renovierung und Erweiterung unserer **Gemeinschaftsschule** kommt sehr gut voran. Im Moment sieht es danach aus, dass die Arbeiten fristgerecht und im Kostenrahmen abgeschlossen werden.
- Der **Ausbau der Kinderbetreuung** ist eine andauernde Aufgabe, der wir uns auch in den kommenden Jahren stellen müssen.

Dies ist uns ein besonderes Anliegen, denn gute Bildung fängt in der Kita an. Es muss in mehr Plätze und hohe Qualität investiert werden. Aus Sicht der SPD sollten **KiTa**s **mittelfristig gebührenfrei** sein – für uns ist dies nicht auf Gemeindeebene zu lösen, sondern eine Aufgabe der Bundes- und Landespolitik.

- Der Ausbau und die Verbesserung des **Hochwasserschutzes** innerorts kommen wegen der Eigentumsverhältnisse leider nicht so schnell wie gewünscht voran. Weitere Maßnahmen sind konkreter geplant und sollen und müssen zeitnah umgesetzt werden. Trotz aller Anstrengungen muss jedem klar sein, dass immer auch Eigenverantwortung gefragt ist und es einen vollkommenen Schutz nicht geben kann.
- Beim Zustand unserer **öffentlichen Einrichtungen**, wie z. B. Schulgebäude, Turn- und Festhalle, Sporthalle und das stillgelegte Hallenbad, gemeindeeigene Gebäude, Gemeindestraßen sowie die Infrastruktur im Industriegebiet hapert es an vielen Stellen. Für die notwendigen Verbesserungen werden wir in den nächsten Jahren hohe Millionenbeträge in die Hand nehmen müssen.

Im Areal Herrenwiesen sind der Abriss und Neubau der Turn- und Festhalle, die Sanierung der Sporthalle und des Feuerwehrhauses sowie die Planung des Umfelds mit Bezug auf die Schulen betroffen. Zur Gestaltung liegen bereits erste Machbarkeitsstudien vor, auf dieser Basis soll ein schlüssiges Gesamtkonzept erarbeitet werden. Bisher sind in den groben Finanzplanungen lediglich Mittel für den Bereich Sport vorgesehen, das Thema Kultur bzw. Festhalle ist noch nicht berücksichtigt. Es ist klar, dass Schwieberdingen dafür viele weitere Millionen investieren werden muss. Über die spannende Frage, wann wir dieses Großprojekt in Angriff nehmen können und mit welcher Priorisierung werden wir noch gründlich diskutieren müssen.

• **Sanierung von Straßen und Kanalisation**

Der Erhalt und die Sanierung unserer Straßen mit der darunter liegenden Infrastruktur ist als ständige Aufgabe dringend notwendig und wird mit sehr hohen Kosten verbunden sein.

• **Friedhofskonzeption**

Die Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte muss wie bisher weiter je nach Notwendigkeit erfolgen. Auch hierfür werden wir in den kommenden Jahren erhebliche Mittel bereitstellen müssen.

- Das **Sanierungsgebiet Oberer Schulberg** wird immer konkreter. Wir sehen dieses Gebiet als große Chance für eine vielversprechende innerörtliche Weiterentwicklung.
 - Wichtig zur Schaffung zusätzlichen Wohnraumes ist das geplante **Wohngebiet Zollstöckle**, aktuelle Informationen hierzu haben wir ja gerade erhalten. Wir unterstützen dies ausdrücklich und hoffen, dass es gelingt auch bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Denn wie in der gesamten Region Stuttgart wird auch bei uns das Thema **bezahlbarer Wohnraum** immer drängender.
 - in den vergangenen Jahren zeichnete sich Schwieberdingen durch großes **bürgerschaftliches Engagement** und zahlreiche gelungene Veranstaltungen und Festivitäten aus. Auch in Zeiten knapper Kassen wollen wir bei der **Vereinsförderung** keine Abstriche machen. Dadurch zeigen wir auch die Wertschätzung fürs Ehrenamt.
 - Bei der möglichen Realisierung des **interkommunalen Gewerbegebiets** kommen wir langsam Schritt für Schritt voran. Alles in allem überwiegen für uns trotz möglicher Beeinträchtigungen auf der einen Seite die großen und wichtigen Chancen zur Stärkung Schwieberdingens als Gewerbestandort auf der anderen Seite. Wie wichtig zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen für uns sind, habe ich bereits erwähnt.
 - Der **Breitbandausbau** ist auf einem guten Weg, hier heißt es unbedingt am Ball zu bleiben und den **Ausbau des Glasfasernetzes** weiter voranzutreiben. Mittlerweile ist der Anschluss unserer Schulen ans Glasfasernetz erfolgt, jetzt müssen die Leitungen möglichst schnell „scharf geschaltet“ werden, damit die beschaffte Hardware, wie z. B. Tablets für die Schüler und Lehrer, volle Wirkung entfalten kann.
 - Durch den Ukrainekrieg und die Energiemangellage ist der **Katastrophenschutz** mehr als bisher ins Bewusstsein gerückt. Die erarbeitete Notstromkonzeption ist wichtig, wie z. B. die Beschaffung eines mobilen Notstromaggregates.
 - Die in den letzten Jahren zum Teil neugestalteten **Spielplätze** müssen auf diesem hervorragenden Niveau erhalten werden.
 - Uns liegt es sehr am Herzen, dass die **Feuerwehr** stets über die erforderliche Ausrüstung verfügen kann. Deshalb ist es für uns auch wichtig, dass die Sanierung des **Feuerwehrhauses** bei der **Gesamtkonzeption Herrenwiesen** berücksichtigt wird.
 - Das Thema **Unterbringung und Integration von Asylbewerbern** bleibt im Fokus. Hierzu sind mehr denn je große Anstrengungen erforderlich. Menschenwürdige Unterbringung und gute Betreuung sind besonders wichtig, damit Integration gelingen kann.
 - Beim **ÖPNV** sind weitere Anstrengungen zur Verbesserung des Angebotes notwendig. Mittel- bis langfristig streben wir die Anbindung an die **Stadtbahn Ludwigsburg – Markgröningen** an, ein wichtiger erster Schritt war der Beitritt zum Zweckverband. Der finanzielle Aufwand für den ÖPNV ist hoch, denn neben der Stadtbahn müssen weiter beachtliche Summen in das **Buskonzept** und die **Strohgebäude** fließen.
 - Die **Deponie** und hier vor allem die katastrophale Informationspolitik der AVL bleibt ein leidiges Thema. Eine Nutzungserweiterung der Deponie wie von der AVL angedacht lehnen wir weiter eindeutig ab. Wir pochen außerdem nachdrücklich darauf, dass das zugesagte Ende der Laufzeit eingehalten wird.
- Wie schon in der Vergangenheit sind für uns die Investitionen in die Schwieberdinger **Infrastruktur** wichtig, wobei angesichts der Kassenlage eine Konzentration auf die Pflichtaufgaben zwingend geboten ist. Wir wollen das vorhandene gute Angebot für unsere Bürger erhalten und verbessern.
- Wichtige **Themen für die Zukunft** sind außerdem unter anderem die **Digitalisierung** in vielen Bereichen der Verwaltung und der **Umgang mit Personalengpässen** durch nicht besetzte Stellen und krankheitsbedingte Fehlzeiten.
- Weitere Herausforderungen sind zusätzliche Aufgaben ohne ausreichende Finanzierung durch Bund und Land, wie die Unterbringung und Integration weiterer Flüchtlinge und der erweiterte **Rechtsanspruch bei der Ganztagesbetreuung** in den nächsten Jahren.
- Der angestrebte **Bürokratieabbau** zur Beschleunigung von Prozessen kann nicht allein auf Gemeindeebene erfolgen, hier muss auch der Gesetzgeber tätig werden.

Im Namen der SPD-Fraktion darf ich mich bei Ihnen Herr Bürgermeister und Ihrer Verwaltung mit ihren Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

In unseren Dank für die geleistete Arbeit eingeschlossen sind selbstverständlich auch die Kindergärten, die Kindertagesstätten, die Schulen und die Schulkindbetreuung, der Bauhof, die Bibliothek und die Musikschule.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan für 2024 und dem Wirtschaftsplan des Wasserwerks Schwieberdingen zu.

Es wurde folgender Beschluss mehrstimmig gefasst: Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2023 – 2027.

Festsetzung des Wirtschaftsplans 2024 für das Wasserwerk Schwieberdingen

Der in der Sitzung am 07.02.2024 eingebrachte Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 für das Wasserwerk Schwieberdingen einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2023 bis 2027 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.02.2024 vorberaten. Die Verabschiedung erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates am 06.03.2024.

Es wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Festsetzung des Wirtschaftsplans 2024 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2023 bis 2027.

Lärmaktionsplan

Der Gemeinderat hat bereits am 28.06.2023 über die Beauftragung eines freiwilligen Lärmaktionsplanes beraten. Auf die Vorlage Nr. 2023/369 und den damals gefassten Beschluss wird verwiesen, erläutert:

„Der Gemeinderat beschließt, den (freiwilligen) Lärmaktionsplan nicht zu beauftragen. Die diskutierten Themen werden bei der Erstellung eines verpflichtenden Lärmaktionsplans nochmals aufgerufen.“

Die Gemeinde Schwieberdingen ist aufgrund der Verkehrsbelastungen der B 10 und der Landesstraßen L 1140 / L 1141 von über 8.200 Kfz/24 h verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Hierzu wurde im Jahr 2020 ein vereinfachter Lärmaktionsplan mithilfe des Musterberichts des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg erstellt.

Bis zum 18.07.2024 muss die Fortschreibung des kommunalen Lärmaktionsplans (Stufe 4) erfolgen. Die Beauftragung der Fortschreibung ist aktuell in Vorbereitung. Gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 28.06.2023 soll in diesem Zusammenhang nochmals darüber beraten werden, ob zeitgleich ein freiwilliger Lärmaktionsplan aufgestellt werden soll.

Ein freiwilliger Lärmaktionsplan kann weitreichende Auswirkungen haben. Zwar sind Grundsatzentscheidungen noch bis zur Wahl eines neuen Gemeinderats grundsätzlich möglich, allerdings schlägt die Verwaltung vor, das Thema im Rahmen einer Klausur mit dem neu gewählten Gemeinderat zu erörtern. Idealerweise dürfte bis zum Zeitpunkt der Klausur auch die Personalstärke beim Bauamt wieder erhöht sein.

Es wurde folgender Beschluss mehrstimmig gefasst:

Der Gemeinderat beauftragt zum derzeitigen Zeitpunkt keinen freiwilligen Lärmaktionsplan. Über die Erstellung eines freiwilligen Lärmaktionsplanes wird mit dem neu gewählten Gemeinderat beraten.

Konzessionsvertrags Strom

Am 31.12.2012 hat die Gemeinde Schwieberdingen mit der Netze BW GmbH (ehemals EnBW Regional AG) einen Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2032 abgeschlossen. Der Vertragstext basiert auf dem Musterkonzessionsvertrag MKV aus dem Jahr 2012.

Der Städtetag Baden-Württemberg, der Gemeindetag Baden-Württemberg und der Neckar-Energieverband haben sich zwischenzeitlich auf die Aktualisierung des Musterkonzessionsvertrages (MKV 3.0) verständigt. Die Änderungen des Musterkonzessionsvertrages sind in allen Punkten vorteilhaft für die Kommunen und wurden vom Innenministerium Baden-Württemberg mit Schreiben vom 28.09.2023 bestätigt. Die Netze BW bietet an, den bestehenden Konzessionsvertrag auf den neuen MKV 3.0 anzupassen.

Das Angebot ging am 13.02.2024 bei der Verwaltung ein. Gemäß § 10 Abs.1 des bestehenden Vertrags tritt der MKV 3.0 mit Ablauf der Frist am 12.03.2024 ohne Ablehnung des Änderungsangebots in Kraft.

Der Gemeinderat hat einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Dem Abschluss des Konzessionsvertrags gemäß dem aktualisierten Musterkonzessionsvertrag Strom (MKV 3.0) wird zugestimmt.

Bekanntgaben

Pressebericht LKZ über die Suche nach einem Deponiestandort

Herrn Bürgermeister Benker bekundete, es sei ihm ein großes Anliegen, den Beschluss aus November 2019 zu bekräftigen und sich weiterhin gegen eine Laufzeitverlängerung auszusprechen. Er sieht es als die Aufgabe der Gemeinde an, den Landkreis und insbesondere die insbesondere AVL aufzufordern, die Deponie Froschgraben im zugesagten Zeitraum vollständig zu verfüllen und den Betrieb am Standort Schwieberdingen einzustellen.

Er führte aus, das Thema betreffe die Region Stuttgart, da der Müll auch aus der Region kommt. Herr Benker hofft, im besten Fall falle der Landkreis Ludwigsburg aus der Auswahlbetrachtung einer Deponie-Standortsuche heraus. Er kündigte seine Absicht an, dies dem Landkreis so zu übermitteln in der Hoffnung, alle Kreisräte setzten sich beim Landkreis ebenfalls dafür ein.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

Mittwoch, 20.03.2024, 19:00 Uhr

im Ratssaal, Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Jahresbericht Schulsozialarbeit
3. Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof; Änderung der Verbandssatzung und Umlagestruktur
4. Erneuerung Siloanlage Bauhof
5. Behandlung von Anträgen - Aufkommensneutralität der Grundsteuer ab 2025
6. Anfragen
7. Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen

Erläuterung zur Tagesordnung:

Zu 3: Die aktuelle Satzung des Zweckverbandes Hardt- und Schönbühlhof (ZV HSH) stammt aus dem Jahr 2013. Mit dieser wurde dem ZV die Aufgabe der freiwilligen Feuerwehr auf dem Hardt- und Schönbühlhof übertragen und zugleich die Satzung über den ZV „Kindergarten Hardt-Schönbühlhof“ ersetzt.

Da sich der Hardt- und Schönbühlhof im letzten Jahrzehnt stetig weiterentwickelt hat, soll die Zweckverbandssatzung aktualisiert und angepasst werden. Zusätzlich übertragen werden sollen im Wesentlichen die Aufgaben, die mit den verbandseigenen Liegenschaften auf dem Verbandsgebiet verbunden sind, insbesondere die Verwaltung und den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses, des Alten Schulhauses und des Feuerlöschteichs nebst den dazugehörigen Grundstücken und baulichen Anlagen. Siehe hierzu § 2 „Aufgaben des Verbandes“. Diese Aufgaben werden aktuell bereits wahrgenommen. Es handelt sich somit dem Grunde zwar um eine wesentliche Änderung, im Endeffekt wird die Satzung aber nur an die tatsächlichen Aufgaben und Gegebenheiten angepasst.

Eine weitere wesentliche Änderung ist in § 9 Abs. 3 des Satzungsentwurfs „Deckung des Aufwandes“ vorgesehen. Hiernach soll die Umlage von Investitionskosten zukünftig hälftig und nicht nach den aktuellen Einwohnerzahlen der beiden Muttergemeinden erfolgen.

In der Gemeinderatssitzung am 06.03.2024 wurde die Vorlage 2024/479 nichtöffentlich vorberaten. Der Schwieberdinger Gemeinderat hat den Satzungsentwurf mit Ausnahme des Punktes „Investitionsumlage“, § 9 Abs. 3 der Satzung, ausdrücklich befürwortet.

Bezüglich § 9 Abs. 3. spricht sich der Gemeinderat Schwieberdingen mehrheitlich für die Beibehaltung des einwohnerbezogenen Schlüssels aus. Es soll aber ein Passus aufgenommen werden, wonach im Vorfeld von Investitionen ein individueller Kostenteilungsschlüssel vereinbart werden kann.

Aus diesem Grunde soll der § 9 Abs. 3 wie folgt geändert und im Satzungstext angepasst werden.

„(3) Für die Festlegung der Investitionskostenumlage gelten grundsätzlich die Regelungen des Abs. 2 (Betriebskostenumlage) entsprechend. Abweichend hiervon kann im Vorfeld von Investitionen ein individueller Kostenverteilungsschlüssel zwischen den beiden Mitgliedskommunen vereinbart werden, der bis zum Projektabschluss Gültigkeit hat.“

Zu 4: Die vorhandene Siloanlage des Bauhofs ist mittlerweile 35 Jahre alt. In den vergangenen Jahren waren zusätzlich zu den regelmäßigen Wartungsarbeiten immer wieder Instandhaltungsarbeiten erforderlich, um die Anlage weiterbetreiben zu können. In Bezug auf die Standsicherheit und die notwendige Widerstandsfähigkeit gegen mechanische, thermische und chemische Einflüsse sowie gegen wassergefährdende Stoffe (Salz), ist die Anlage zwischenzeitlich in einem bedenklichen Zustand.

Bei der derzeitigen Siloanlage handelt es sich um vier Silos mit einer Füllmenge von je 20 Kubikmetern. Drei der Silos sind mit Salz, einer mit Split befüllt.

Die verbauten Schrauben, Muttern und U-Scheiben der tragenden Stahlkonstruktion sind zu kurz oder fehlen mittlerweile vollständig. Notwendige Bohrungen, um eindringendes Niederschlagswasser abzuleiten und damit Frostschäden zu verhindern, sind erst nach und nach erstellt worden. Aus diesem Grund mussten einzelne tragende Elemente, in Folge von Rissen und Aufplatzungen durch Frost, bereits ausgetauscht werden. Des Weiteren weisen einige Elemente aufgrund der Frosteinwirkung bereits Verformungen auf.

Die tragende Stahlkonstruktion der Anlage ist stark korrodiert. Schraubverbindungen sind teilweise lose, können aufgrund der Korrosion aber nicht mehr kraftschlüssig verbunden werden. In der Vergangenheit ist deshalb das Tragwerk zum Teil ersetzt worden.

Die Silobehälter, bestehend aus einem Glasfaser-Kunststoff-Verbundwerkstoff, sind durch Witterungseinflüsse, wie z.B. UV-Strahlung zum Teil porös und an einigen Stellen in Folge von Rissen undicht. Die vorhandenen Entlüftungsrohre sind aus dem Dach ausgebrochen. In diesem Bereich kann Wasser ungehindert eindringen und bei Frost zu weiteren Beschädigungen der Außenhaut führen. Das Seil der Füllstandsanzeige ist gerissen, weshalb diese nicht mehr funktionsfähig ist.

Die ‚Windsäcke‘ zur Befüllung der Streufahrzeuge sind defekt und insgesamt zu kurz, ebenso sind die zugehörigen Umlenkrollen und Halterungen defekt. Die Anker des Fundaments und die vorhandenen Streifenfundamente weisen teilweise offene Stellen auf, die freiliegende Bewehrung korrodiert bereits, weshalb es zu Abplatzungen kommt. Die Schiebevorrichtungen zur Entnahme von Lagergut sind durch Korrosion nur noch stark eingeschränkt funktionsfähig.

Die heutigen Anforderungen an die Arbeitssicherheit von Salzsiloanlagen werden nicht mehr erfüllt. So sind beispielsweise keine Augenspüleinheiten vorhanden, zudem sind Führungen der Windsäcke zu kurz, weshalb Salz aufgewirbelt und eingeatmet oder in die Augen gelangen kann.

Aufgrund der vorhandenen Mängel ist ein weiterer Betrieb der Anlage kritisch zu sehen. Mehrere Termine mit Fachleuten sind bereits erfolgt. Aufgrund des Zustands der Behälter und der statischen Konstruktion, wird die Errichtung einer neuen Siloanlage dringend empfohlen. Hierzu ist zunächst der Rückbau der bestehenden Anlage notwendig. Die Kosten hierfür betragen etwa 8.000 Euro. Die Abfüllfläche unterhalb der Siloanlage ist durch ein

Betonfundament auszuführen, das in einer flüssigkeitsdichten Ausführung erfolgen muss. Für beide neuen Siloanlagen ist eine Fundamentplatte von 4,5 Meter x 4,5 Meter x 0,8 Meter erforderlich. Für die angrenzenden Bodenflächen, die als Arbeits- und Abfüllfläche dienen, ist ebenfalls eine Bodenplatte mit umlaufendem Frostschutz notwendig. Die Kosten für die erforderlichen Tiefbau- und Betonarbeiten betragen zirka 55.000 Euro.

Zukünftig soll ein Silo mit einem Fassungsvermögen von 75 Kubikmetern und einer Höhe von 17 Metern für die Befüllung mit Salz vorgehalten werden. Ein weiteres Silo, mit einem Fassungsvermögen von 30 Kubikmetern, soll für die Bevorratung von Splitt verwendet werden. Die Kosten für die Siloanlagen betragen etwa 115.000 Euro. Die bereits vorhandene Soleanlage kann in die neue Anlage integriert werden. Hierfür müssen ein flüssigkeitsdichtes Fundament und Arbeitsflächen hergestellt werden. Der Bereich der Soleanlage muss überdacht und mit einem Anfahrerschutz ausgestattet werden. Zudem ist ein Wasseranschluss mit ausreichender Durchflussmenge erforderlich. Die Wasserleitung muss im Frostbereich mit einer Begleitheizung erstellt werden. Die vorhandene Soleanlage soll durch den Bauhof umgesetzt werden. Zudem soll für diese ein neues Dach erstellt werden. Die Kosten hierfür betragen etwa 10.000 Euro.

Für die Genehmigungsplanung des Vergabeverfahrens sowie die Bauüberwachung sind rund 35.000 Euro vorgesehen.

Die Gesamtkosten für Siloanlage, die notwendige Bodenplatte, die Ausschreibung, die Bauüberwachung und die sonstigen Arbeiten betragen nach derzeitigen Schätzungen somit rund 223.000 Euro.

Übersicht Kostenschätzung:

8.000 €	Rückbauarbeiten
55.000 €	Tiefbau - und Betonarbeiten
115.000 €	Siloanlage
10.000 €	Soleanlage und Überdachung
35.000 €	Vergabe und Bauüberwachung
223.000 €	Gesamtkosten

Für die Maßnahme ist vorab die Erstellung eines Baugesuchs mit Bauantrag notwendig. Die Kosten hierfür betragen etwa 8.500 Euro, inklusive der Erstellung eines Lageplans. Die Bearbeitung des Bauantrags durch das Landratsamt Ludwigsburg benötigt etwa drei Monate. Die Ausschreibung der notwendigen Gewerke kann erst nach Erteilung der Baugenehmigung erfolgen. Durch die nicht vorhersehbare Bearbeitungszeit des Bauantrags sind terminliche Schwierigkeiten in Bezug auf das Ausschreibungsverfahren, die Fertigungs- und Lieferzeit der Silos und Ausführung des Bauwerks nicht auszuschließen.

Zu 5: In der Sitzung des Gemeinderats am 28.02.2024 hat die FDP-Fraktion einen Antrag im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform eingebracht. Die Reform soll im Jahr 2025 zum Tragen kommen. Gemäß § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderats Schwieberdingen ist auf Antrag einer Fraktion oder eines Sechstels der Gemeinderäte ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung zu setzen. Bislang liegen der Gemeindeverwaltung rund 88 Prozent der Grundsteuermessbescheide für das Jahr 2025 vor. Die Finanzämter werden bis Herbst 2024 die noch ausstehenden Bescheide an die Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg versenden. Sobald sämtliche zur Berechnung der neuen Grundsteuerhebesätze A und B notwendigen Unterlagen vorliegen, wird die Verwaltung belastbare Zahlen dem Gemeinderat vorstellen. Hierbei wird auch der für eine aufkommensneutrale Grundsteueranpassung notwendige Grundsteuerhebesatz A und B vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Benker
Bürgermeister



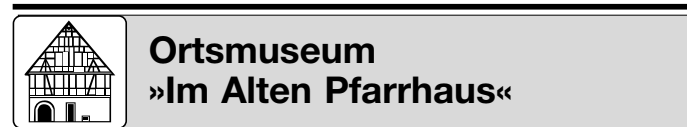
Wir sind für Sie da

Bibliothek im Bürgerhaus, Bahnhofstraße 14
 Tel. 07150 305-250, E-Mail: bibliothek@schwieberdingen.de
 Homepage: www.schwieberdingen.de/Bibliothek
 Instagram: bibliothek.schwieberdingen
 Online-Katalog: https://gb-schwieberdingen.Lmscloud.net
 Onleihe-Verbund Kreis Ludwigsburg: www.onleihe.de/lb

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr + 14:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Zur Medienrückgabe außerhalb der Öffnungszeit steht eine Rückgabebox zur Verfügung. Die Box befindet sich im Innenhof, rechts neben dem Eingang.



Eugen-Herrmann-Straße 5 (gegenüber Georgskirche)

Die 50er Jahre - Nierentisch und Petticoat

Charakteristisch für die Zeit waren Blumentischchen in Dreiecksform mit den typischen abgerundeten Ecken. Ein Usambaraveilchen durfte in keinem Wohnzimmer fehlen.



Foto: IP

Öffnungstage im März

Sonntag, 17. März 2024
 Geöffnet immer am 1. und 3. Sonntag im Monat
 jeweils von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
 Außerhalb der regulären Öffnungszeiten können Besuche unter
 Tel. 07150 32105 vereinbart werden.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112



Sonstiges

Sammlung 2023 in Schwieberdingen zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

Die Gemeinde Schwieberdingen und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. danken ganz herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren Spenden einen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben des Volksbundes geleistet haben.

Durch das Aufstellen von Sammelbüchern am Volkstrauertag konnte ein Betrag **in Höhe von 64 EUR** zugunsten des Volksbundes gesammelt werden.

In einer sehr unruhigen und unberechenbaren Zeit auf allen Kontinenten dieser Welt sind Frieden und Freiheit nicht mehr selbstverständlich. Leid, Elend und tausendfacher Tod dominieren leider immer mehr die Schlagzeilen.

Der Leitsatz des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“, ist **JETZT** wichtiger denn je.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diesen Wunsch.

– Herzlichen Dank für Ihre Spende – Gemeinsam für den Frieden –

Information:

Der Volksbund finanziert seine Arbeit zu zwei Drittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder. Wenn auch Sie die Arbeit des Volksbundes unterstützen wollen, weitere Spenden sind jederzeit auf das Spendenkonto des Bezirksverbandes Nordwürttemberg des Volksbundes möglich:

BW Bank, IBAN: DE 30 6005 0101 0002 6266 64,
 BIC: SOLADEST600

Verwendungszweck: HuS Schwieberdingen



Hilfsdienste

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schwieberdingen

Hilfsdienste

Ökumenische
 Nachbarschaftshilfe
 Schwieberdingen



Betreuungsdienst
 für Menschen
 mit Demenz

Unterstützung – Hilfe – Betreuung

Wir bieten Ihnen stundenweise Hilfe im Alltag:

Einfache Unterstützung im Haushalt
 Einkauf übernehmen/begleiten
 Besorgungen/Erledigungen
 Zubereiten des Frühstücks/kleiner Mahlzeiten
 Wäschepflege
 Besuche, Gespräche, Spaziergänge
 Entlastung für betreuende Angehörige
 Wenn ein Elternteil kurzfristig ausfällt

Schöner Nachmittag

Gruppenbetreuung für Menschen in ähnlicher Lebenssituation, um Kontakte zu pflegen und nicht zu vereinsamen. Pflegende Angehörige werden dadurch entlastet. Unsere Mitarbeiterinnen sind in der Demenzbetreuung geschult.

Unsere Gäste werden in einer kleinen Gruppe liebevoll betreut und bei Bedarf von einer Helferin unterstützt. Wir beginnen mit einer Kaffeerunde, singen, ergänzen einfache Rätsel/Sprichwörter u. ä.
Zum Angebot gehört ein kleiner Spaziergang oder alternativ einfache Sitzgymnastik.

Wo? Kath. Gemeindezentrum, Alte Vaihinger Straße 18
Wann? Do. 15:00-17:45 Uhr

Unsere Leistungen werden von den Pflegekassen erstattet.

Es werden immer wieder HelferInnen gebraucht. Haben Sie Interesse?


Kontakt: Einsatzleiterin Andrea Hickel, Tel.: 37360;
oekum.nbh@gmx.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schwieberdingen		Betreuungsdienst für Menschen mit Demenz
--	---	---

Logos: NBH

	Ökumenische Sozialstation Nördliches Strohgäu gGmbH	
--	--	---

ÖSS - Ihr ambulanter Pflegedienst

	ÖSS Ökumenische Sozialstation Nördliches Strohgäu gGmbH Ihr ambulanter Pflegedienst für Schwieberdingen, Hemmingen und Möglingen
---	---

In Würde zu Hause leben. Auch im Alter.

- **Häusliche Pflege und medizinische Versorgung**
- **Freiräume für pflegende Angehörige.** Wir entlasten Sie bei der Pflege und Betreuung stundenweise – gerne auch im Rahmen der Verhinderungspflege
- **Hilfe bei Einkauf, Essen, Haushalt** – auch mit Kleinigkeiten wie Frühstückzubereitung oder Apothekengängen.
- **Beratung** zu allen Themen rund um die Pflege und Pflegeschulungen für pflegende Angehörige
- **Erstellung von Pflegegutachten**
- **Unterstützung** bei der Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung


Die Kosten für unsere Leistungen werden von den Kranken- und Pflegekassen bezuschusst oder sogar komplett übernommen. Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich. Mehr Informationen zu uns finden Sie auf unserer Internetseite: www.oess-ggmbh.de

Sie erreichen uns telefonisch von Montag bis Freitag unter Tel.07150/31280 oder per Email unter: info@oess-ggmbh.de, Anschrift: Sonnenstr. 22, 71701 Schwieberdingen



Plakat: Niki Friedel

Krankenpflegeförderverein Schwieberdingen	
<p>- Eine Fördergemeinschaft „Hilfe vor Ort“ - Als Förderverein machen wir uns stark für eine qualitativ hochwertige, gute und zentrale Versorgung aller Schwieberdinger Bürgerinnen und Bürger. Deshalb unterstützen wir die Dienste der Ökumenischen Sozialstation und der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe bei Sicherstellung dieser Versorgung durch finanzielle Mittel. Mit einer Mitgliedschaft im Krankenpflegeförderverein helfen Sie den Hilfsbedürftigen in unserem Ort, denn der Mitgliedsbeitrag von 25 € jährlich wird direkt an die o.g. Einrichtungen weitergeleitet. Wenn Sie Mitglied werden, haben Hilfsbedürftige etwas davon – und auch Sie! Durch die Mitgliedschaft erhalten Sie bei zahlreichen Geschäften und Firmen im Einzugsgebiet der Sozialstation, also in Schwieberdingen, Hemmingen und Möglingen, Rabatte und Vergünstigungen. Die Vorlage des Mitgliedsausweises genügt. Es lohnt sich also für Sie und viele andere, wenn Sie beitreten.</p>	
<p>Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen? Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Einsatzleiterin der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe, Andrea Hickel (Tel. 37360), oder Andrea Krämer, die Pflegedienstleiterin der Ökumenischen Sozialstation (Tel. 31280), aber auch die Mitglieder des Vorstands. Das sind zur Zeit Nicole Fauser, Karlheinz Gaim, Manfred Giek, Gisela Göhner, Monika Kleinau, Annette Voigt (Rechnerin), Heidi Zaiser und Erdmann Schlieszus als 1. Vorsitzender. Erfreulicherweise hat Bürgermeister Stefan Benker seine Bereitschaft zur Mitarbeit als 2. Vorsitzender erklärt. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.</p>	
<p>Krankenpflegeförderverein Schwieberdingen Pfr. Erdmann Schlieszus, 1. Vorsitzender Gartenstr. 8/1, 71701 Schwieberdingen Tel. 07150-35710, Fax: 07150-35748 E-Mail: krankenpflegefoerderverein@ev-kirche-schwieberdingen.de</p>	

	Kleeblatt Pflege & Wohnen
---	--

**Diavortrag über Ostern im Kleeblatt
Stettiner Straße**



Foto: Karin Schwanauer

Frau Gühring, die uns seit Jahren immer wieder mit ihren liebevoll gestalteten Diavorträgen einen interessanten Nachmittag beschert, hat uns diesmal Geschichten und Bilder über Ostern präsentiert. In einer einstündigen, freien Rede hat sie die 50er Jahre und die dazugehörigen Ostertraditionen eindrucksvoll auf-

Rauchmelder retten Leben



leben lassen. Dabei ging es u. a. über die von Bauersfrauen geschmückten Osterbrunnen, bis hin zu einer Schokoladenfabrik, in der die Produktion von Schokohasen zu sehen war. Manch einer konnte sich an die gute alte Zeit zurückerinnern, als der Kommerz an Ostern noch nicht so stark ausgeprägt war, wie heutzutage.

Schulen und Kindertagesstätten

**Hans-Grüninger-Gymnasium
HGG Markgröningen**

**Jugend forscht
Schüler des HGG gewinnen Regionalwettbewerb
„Jugend forscht – Schüler experimentieren“**



Foto: Hammel

Am Donnerstag und Freitag, 22. und 23. Februar, fand in der Stadthalle Sindelfingen die Regionalauscheidung des Wettbewerbs „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ statt, bei dem zwei Schüler des HGG im Bereich Technik den ersten Platz belegten und sich somit für den Wettbewerb auf Landesebene qualifizierten, der am 11. und 12. April in Balingen stattfinden wird.

Am Donnerstagmorgen mussten sich die beiden an ihrem in aller Frühe gestalteten Wettbewerbs-Stand gleich drei verschiedenen Jury-Befragungen stellen und ihre Forschung explizit erläutern. Der Nachmittag wurde dann mit einem Mittagessen, buntem Rahmenprogramm und einem Abschluss im Sensapolis beendet.

Freitags wurde die Veranstaltung für Presse und Öffentlichkeit geöffnet, wobei die beiden auch hier ganz selbstbewusst immer wieder den Besuchern erläuterten, wie sie in ihrer Arbeit vorgegangen waren, bevor es dann um 15 Uhr zu Feierstunde und Siegerehrung ging.

Gregor Liebing (10) und Alexandru Vartic (13) überzeugten die Jurys mit ihren Fahrzeugen, die sie, durch einen Arduino-Mikrocontroller gesteuert, durch ein Labyrinth fahren ließen. Dabei zeigten die jungen Forscher die technische und informationstechnische Weiterentwicklung verschiedener Ausbaustufen ihres Fahrzeugs, die mit einem Prototypen aus einem Arduino-Lehrbuch begannen, welchen sie durch weitere Sensoren und Verbesserungen im Mikrocontroller-Code in der Programmiersprache C++ dazu brachten, am Ende schnell und fehlerfrei den Ausgang eines Labyrinths zu finden.

Die Jury anerkannte in ihrer Laudatio insbesondere, dass die beiden sich ihrem Problem mit Köpfchen und Geschick widmeten. Ihnen sei es gelungen, ein Roboterauto in mehreren Innovationszyklen mittels Ultraschall und Rechter-Hand-Regel erfolgreich durch ein Labyrinth zu steuern. Die Jury wurde insbesondere beeindruckt durch die Kombination aus Fahrzeug, Hardware,

Sensorsteuerung und Antriebstechnik sowie das Detailwissen der beiden Forscher im Bereich der Programmierung.

Das HGG ist sehr stolz auf die beiden Gewinner, gratuliert ihnen von Herzen und wünscht schon jetzt viel Erfolg beim Landeswettbewerb.

Peter Hammel

Realschule Markgröningen



Die Siebtklässler der RSM schnuppern das erste Mal Betriebsluft

Im Rahmen der Berufsorientierung an der Realschule Markgröningen besichtigten die Siebtklässlerinnen und Siebtklässler nach den Faschingsferien unterschiedliche Unternehmen. Bei diesen Betriebserkundungen erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel über die Unternehmen, die Arbeit dort und auch schon über die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer Ausbildung. Die Kinder erhielten tolle Einblicke in die Arbeits- und Unternehmenswelt und konnten vielfältige Beobachtungen in den unterschiedlichsten Unternehmen anstellen. Für die Schülerinnen und Schüler war der Vormittag sehr interessant und gewinnbringend. Die Realschule Markgröningen bedankt sich bei allen Unternehmen in Markgröningen und Möglingen, die unseren Schülerinnen und Schülern diese tollen Einblicke ermöglicht haben.



Eine Schülergruppe beim ASB in Markgröningen. Foto: RSM

Friedrich-List-Gymnasium Asperg

Bundesfreiwilligendienst am FLG

BUNDESFREIWillIGENDIENST

am



❖ **Mitarbeit bei der Ganztagesbetreuung (Klassen 5-7)**

❖ **Erlebnispädagogische Maßnahmen**

❖ **Unterstützung einzelner Schüler/innen**

❖ **Mitarbeit bei schulischen Veranstaltungen (Konzerten, Theateraufführungen, Ausflügen, Lerngängen ...)**

❖ **Mitarbeit in der Verwaltung (z.B. Verteilung von Informationen)**

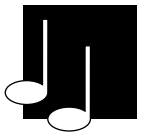


Haben Sie Interesse, ein Schuljahr lang (ab September 2024 - August 2025) Schule und Schüler/innen von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen? Die eigenen Fähigkeiten bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu entwickeln? Und eigene Ideen zur Gestaltung einzubringen, Projekte zu planen und zu begleiten?

Dann nehmen Sie Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie:

Friedrich-List-Gymnasium
Lyonel-Feininger-Weg 3
71679 Asperg

07141-6812110
gymnasium@asperg.de
www.flg-asperg.de



MUSIKSCHULE SCHWIEBERDINGEN

Termine und Veranstaltungen 2024

Sonntag, 17. März	Lehrerkonzert	Bürgersaal
Mittwoch, 20. März	Gemischtes Vorspiel	Bürgersaal
Dienstag, 23. April	Klassenvorspiel Schlagzeuge	Probensaal UG
Freitag, 26. April	Klassenvorspiel Klarinette & Klavier	Bürgersaal

Kontakt

Bahnhofstraße 14, 71701 Schwieberdingen
Telefon: 07150-305261
E-Mail: musikschule@schwieberdingen.de

Info

Homepage: www.musikschule-schwieberdingen.de
Instagram: [musikschule.schwieberdingen](https://www.instagram.com/musikschule.schwieberdingen)

Die vier Jahreszeiten - ein Familienkonzert

Plakat: NW

Am **17. März** findet um 14:30 Uhr unser Lehrerkonzert unter dem Motto **'Die vier Jahreszeiten'** statt.

Ein Konzert, nicht nur für die **ganze Familie**, sondern auch für **alle Sinne!**

Hörst du die Vögel im Frühling schon zwitschern und den Klang des Meeres im Sommerurlaub?

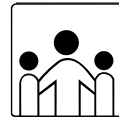
Fühlst du den Wind des Herbsts und riechst die Tannennadeln der Weihnachtsbäume?

Entdeckt gemeinsam mit den Lehrkräften der Musikschule den Klang der Jahreszeiten mit Musik von der Eiskönigin bis Vivaldi.

Im Anschluss ab 15:30 Uhr können alle Instrumente bei einer **Instrumentenvorstellung** von Nahem betrachtet und sogar ausprobiert werden.

Außerdem können Sie sich auf süßes und salziges Gebäck sowie Kaffee und Getränke vom Elternbeirat des **Kindergartens Wirbelwind** freuen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Kindergärten / -tagesstätten



KiTa Pustebblume

Frühlingsanfang in der Kita Pustebblume

So langsam neigt sich der Winter dem Ende entgegen. Die Tage werden länger, die Sonne bekommt langsam ihre Stärke zurück, und die Pflanzen beginnen zu blühen. Auch hier im Kindergarten wird der Frühling mit offenen Armen begrüßt. Immer mehr frühlingshafte Motive werden mit den Kindern kreiert. Sei es Narzissen aus Eierkartons, Schmetterlinge aus Papptellern oder aber Tulpen, die aus Transparentpapier gefaltet werden - es gibt so viele Möglichkeiten, mit den Kindern kreativ den Frühling zu empfangen.

Nicht nur im kreativen Bereich merkt man, dass der Frühling kommt. Auch im Morgenkreis werden Lieder und Kreisspiele dem Frühling entsprechend gesungen.

Nun können wir auch endlich wieder öfter spazieren gehen und genau dazu, hat sich die Schmetterlingsgruppe vergangene Woche entschieden - hinaus auf den Waldspielplatz. Alle Kinder haben sich sehr darauf gefreut! Den Weg bis zum Spielplatz haben die Kinder in Zweierreihen zurückgelegt. Hier darf immer ein älteres Kind ein Jüngeres an die Hand nehmen und den Weg gemeinsam zurücklegen. Die großen Kinder sind dabei immer sehr stolz auf ein kleineres Kind aufpassen zu dürfen. Beim Spielplatz angekommen, gab es kein Halten mehr: Alle Geräte wurden fleißig bespielt. Es wurde gerutscht, geschaukelt und vor allem der Kletterturm war sehr beliebt. Die Enttäuschung war groß, als wir langsam den Weg zur Kita zurück antreten mussten. Aber die Kinder wissen: Da das Wetter nun stetig besser wird, sind solche kleinen Tagesausflüge kein Einzelfall! Wir freuen uns auf jeden Fall auf die kommende schöne Frühlingszeit.



Ganz mutig wird auf dem Spielplatz geklettert.

Foto: B.Folk

KiTa Herrenwiesenweg



„Jede Begegnung birgt eine Ewigkeit in sich.“ Paulo Coelho

Als ich vor etwas über einem Jahr in die KiTa Herrenwiesenweg kam, lernte ich viele wunderbare Menschen kennen. Am Anfang – meine Kollegen/-innen und durch viel gemeinsam verbrachte Zeit auch Freunde. Nun ging eine Kollegin und Freundin plötzlich und unerwartet für immer von uns fort. Was bleibt, sind unzählige wunderbare Erinnerungen und eine Leere.

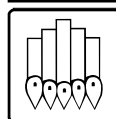
Viel zu oft denken die Menschen, dass das Leben selbstverständlich ist und drehen sich im Karussell des Lebens, ohne innezuhalten. Unsere Begegnungen werden kaum wahrgenommen, und das wahre Wesen unseres Gegenübers bleibt uns dabei verborgen.

Santina Russo war eine wunderbare Frau, großzügig und klar, liebevoll und entschlossen. Auch wenn ich sie nur für einen Bruchteil der Zeit gekannt habe, hinterlässt sie ehrenvolle Spuren in meinem Leben. Ich konnte beobachten, wie sie im Team und mit den Kindern achtsam interagiert und mit welcher Leichtigkeit die Beziehungen zwischen Menschen erfüllt sein können, wenn man das Herz offen, voller Liebe und Achtung wie Santina Russo hat. Ein Mensch, der allen unter die Haut ging – und als solche hatte sie auch einen würdevollen Abschied. Santina hat unser Team wunderbar ergänzt und mit ihrer besonderen Wesensart erfüllt. Diese werden wir für immer vermissen. Leider ist es allzu oft so, dass wir erst beim Abschied erkennen, wie wenig und selten wir uns achtsam und wertschätzend begegnen, wie selten wir ein Kompliment machen oder einfach sagen, wie wichtig uns jemand ist.

Wir haben uns in unserer KiTa einen Ort der Willkommenskultur erarbeitet, einen Ort der Wertschätzung, gegenseitigen Vertrauens und Zusammenhalt. Mein liebes Team – ihr seid großartige Menschen – in dieser traurigen Zeit seid ihr die trostpendende Stütze füreinander und gleichzeitig selbstlos sowie verantwortungsvoll unseren Kindern gegenüber. Wir begegnen uns mit Menschlichkeit und Herzlichkeit, wir lenken unsere Aufmerksamkeit auf das Gute, was in uns steckt, wir lernen voneinander und füreinander. Als Gemeinschaft, in welcher Respekt und Toleranz selbstverständlich sind und wir an unseren Unterschieden uns bereichern und vor allem wir füreinander da sind, leben wir weiter – ganz in Santinas Sinne.

Liebe Santina – Danke, dass du unsere Leben bereichert hast, danke für jedes Wort und jedes Lächeln, danke für den Spaß bei der Übernachtung, weisheitserfüllte Gespräche beim Frühstück, jeder spontan gemachte Morgenkreis und so vieles mehr. Für immer in unseren Herzen.

Mit Hochachtung und tiefem Respekt
Anita Bratkovic



Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da, und so erreichen Sie uns:

Evang. Pfarramt Nord (geschäftsführend)

Pfarrer Erdmann Schlieszus
Gartenstraße 8/1, Tel. 3 57 10; Fax: 3 57 48
E-Mail: erdmann.schlieszus@elkw.de
Homepage: www.ev-kirche-schwieberdingen.de

Bürostunden:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Pfarramtssekretärinnen:
Susanna Stirn (Mo., Mi., Do., Fr.)
Andrea Fraede (Di.)

Das Pfarrbüro ist vom 15.03. bis 26.03. geschlossen.

Evang. Pfarramt Süd

Pfarrer Hartmut Stuber
Breslauer Straße 87, Tel. 3 26 35; Fax: 3 20 65
E-Mail: hartmut.stuber@elkw.de

Bürostunden:

Dienstag, 13.30 – 16.00 Uhr
Pfarramtssekretärin:
Andrea Fraede
E-Mail: pfarramt.schwieberdingen-sued@elkw.de

Das Pfarrbüro ist vom 15.03. bis 26.03. geschlossen.

Ev. Vikariat

Vikar Georg Schwarz; Tel. 0179-67 11 786
E-Mail: georg.schwarz@elkw.de

Gemeindediakon

Rainer Schöck; Tel. 07141-97 33 45
E-Mail: rainer.schoeck@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

Kirchenpflegerin Annette Voigt,
Görlitzer Str. 26, Tel. 81 06 79
E-Mail: annette.voigt@elkw.de
Bankverbindung (auch für Spenden):
IBAN: DE46 6049 1430 5370 4780 07, BIC: GENODES1VBB
VR-Bank Ludwigsburg eG

Stiftung Georgskirche Schwieberdingen

Kontakt: Pfarrer Erdmann Schlieszus, Gartenstr. 8/1
E-Mail: stiftung@ev-kirche-schwieberdingen.de
Bankverbindung der Stiftung:
IBAN: DE75 6049 1430 5395 6000 00, BIC: GENODES1VBB
VR-Bank Ludwigsburg eG

Telefonseelsorge:

0800 1110111



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Logo: Telefonseelsorge

Zitat der Woche

Gebet ist das Atemholen der Seele.

John Henry Newman, 1801-1890, engl. Kardinal der röm.-kath. Kirche

Tauftermine



Tauf-Termine für Klein und Groß

Wenn Sie Ihr Kind oder sich selber taufen lassen möchten, dann freuen wir uns über einen Anruf in einem unserer Pfarrämter.

Im Moment sind die nachfolgenden Tauftermine vorgesehen:

07. April 2024
05. Mai 2024
02. Juni 2024
14. Juli 2024 um 14.00 Uhr - Tauffest im Freien

Und nun freuen wir uns auf Anmeldungen!

Termine und Veranstaltungen



Freitag, 15. März 2024

20.00 Uhr „Abend der Ermutigung“ mit Zeltkirchenpfarrer Martin Weber: „Die Apostelgeschichte bis an das Ende der Erde“ (Apg 13-28) im Gemeindehaus

Sonntag, 17. März 2024 – Judika

Biblicher Wochenspruch

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. (Mt 20,28)

- 10.00 Uhr **Gottesdienst in der Georgskirche mit Abendmahl Konfi-Gruppe Nord (Vikar Georg Schwarz und Pfarrer Erdmann Schlieszus)**
Die Kollekte ist bestimmt für die Studienhilfe der Landeskirche.
Übertragung auch digital im Video-Live-Stream über www.ev-kirche-schwieberdingen.de
- 18.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde der Apis** im Gemeindehaus

Montag, 18. März 2024

- 15.00 Uhr **Sport, Spiel, Spaß für Ältere** im Gemeindehaus
16-18 Uhr **Weltladen:** Verkauf im Gemeindehaus
19.45 Uhr **Chor der Georgskirche** im Gemeindehaus

Dienstag, 19. März 2024

- 12.50 - 19.50 Uhr **Un-Ruheständler** Stadtführung und Infoveranstaltung in Ludwigsburg
15-18 Uhr **Weltladen:** Verkauf im Gemeindehaus

Mittwoch, 20. März 2024

- 15.20 Uhr **Konfi-Zeit Gruppe Nord** im Gemeindehaus
15.30 Uhr **Konfi-Zeit Gruppe Süd** im Gemeindehaus
18.00 Uhr Die **Glocken** rufen und mahnen uns zum Frieden
19.15 Uhr **Jungbläser** im Gemeindehaus

Donnerstag, 21. März 2024

- 09.45 Uhr **OASE - ein Ort für Frauen** im Gemeindehaus
16.00 Uhr **Gottesdienst im Kleeblatt** Stuttgarter Straße (Pfarrer Hartmut Stuber)
20.00 Uhr **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats** im Gemeindehaus

Freitag, 22. März 2024

- 20.00 Uhr **Posaunenchor** im Gemeindehaus

Sonntag, 24. März 2024 – Palmsonntag**Biblischer Wochenspruch**

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3, 14b-15)

- 10.00 Uhr **Gottesdienst in der Georgskirche** (Pfarrer Hartmut Stuber)
Die Kollekte ist bestimmt für die eigene Gemeinde
Übertragung auch digital im Video-Live-Stream über www.ev-kirche-schwieberdingen.de
- 18.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde der Apis** im Gemeindehaus

Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie gesondert unter der Rubrik: „Evangelisches Jugendwerk“.

Täglich um 19.00 Uhr laden uns die **Glocken zum Innehalten und Beten** ein. Gebetsvorschläge finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-schwieberdingen.de

Kirche online: Ein „Wort zur Woche“ und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.ev-kirche-schwieberdingen.de. Das „Wort zur Woche“ können wir Ihnen auch **ausgedruckt zur Verfügung** stellen. Bei Interesse sind wir für einen Hinweis dankbar. Auch können wir Ihnen sehr gern **Gottesdienstaufzeichnungen auf CD** zukommen lassen.

Altkleidersammlung: „Bethel“ sagt „DANKE“!

Nachdem die **Altkleidersammlung** abgeschlossen ist, haben wir wieder einmal Post aus „Bethel“ bekommen. Es ist ein Dankschreiben von Pastor Ulrich Pohl, dem Vorstandsvorsitzenden der „von-Bodelschwingschen-Stiftungen“. Diesen Dank gebe ich hiermit gern an Sie weiter. Behinderte Menschen bekommen dadurch Arbeit, Kranken und bedürftigen Menschen kommt diese Spende zugute. Bei uns sind in diesem Jahr Kleider mit einem Gesamtgewicht **von 1.300 kg** zusammengekommen; dieses Mal weniger als im Vorjahr (2.300 kg). Dazu kamen jede Menge gebrauchte Briefmarken. Das ist erfreulich. – Auch im nächsten Frühjahr werden wir wieder für „Bethel“ sammeln. Den Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben. **Gebrauchte Briefmarken für Bethel können Sie das ganze Jahr über abgeben.** In unserer Kirche, den Gemeindehäusern und den Pfarrämtern stehen Sammelbehälter dafür zur Verfügung.
Herzliche Grüße sagt Pfarrer Erdmann Schlieszus.



Abende der ErMUTigung 2024

Herzliche Einladung zum dritten inspirierenden Abend mit Zeltkirchenpfarrer Martin Weber:

Die Apostelgeschichte

Fr., 15. März „bis an das Ende der Erde“ (Apg 13-28)
musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor

um 20 Uhr im **Ev. Gemeindehaus** Gartenstr. 8

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Plakat: W. Drühe

OASE - ein Ort für Frauen**Wir laden herzlich ein in die Oase,**

einen Ort für Frauen, um mitten im Alltag aufzuatmen, in lockerer Atmosphäre vertrauensvoll miteinander zu schwätzen über Gott und die Welt, die Bibel und Dinge, die Sie auf dem Herzen haben.

Mütter mit Kindern sind willkommen. Für die Kleinen gibt es Platz zum Spielen.

In der Regel während der Schulzeit 14-täglich donnerstags von 9.45 bis 11.15 Uhr, um 10 Uhr starten wir mit dem Thema im Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße (UG) in der Gartenstraße 8, Schwieberdingen.

Der nächste Termin ist der **21. März 2024: Gedanken zum Monatsspruch Markus 16, Vers 6**

Evangelische Kirchengemeinde Schwieberdingen
Infos bei: Heidi Zaiser, Tel. 07150 35713

Nähere Infos finden Sie im Internet.



Evangelische Kirchengemeinde Schwieberdingen

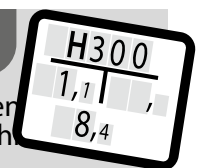
Besuchen Sie uns doch auch im Internet!

Unter www.ev-kirche-schwieberdingen.de finden Sie viele aktuelle und „hintergründige“ Informationen.

Plakat: Medienhaus

Hydranten freihalten

Hydrantenschilder weisen auf den genauen Standort des Hydranten hin



Evangelisches Jugendwerk Schwieberdingen



Infos zu unseren Gruppen!

Bärenbande (Mädchen und Jungen / 5 – 8 Jahre)
freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr, Infos bei Damaris Urban, Tel. 07150/392091

Bubenjungschar (Jungen ab 8 Jahren)
mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr; Infos bei Matthias Zaiser, Tel. 35713

Konfi-Gäng (Ex-Konfis)
monatlich mittwochs ab 19 Uhr, Infos (und Termine) bei Waltraud Drühe, Tel. 07150 / 917600

Time-out (Jugendliche und junge Erwachsene)
freitags ab 19:30 bis 22 Uhr, Infos bei Felix Gebauer,
E-Mail: gebauer.felix@gmx.net

Mitarbeiterkreis (MAK)
einmal im Monat für Mitarbeitende, dienstags, 19.00 Uhr; Infos beim 1. Vorsitzenden, Andreas Urban, Tel. 392091

Posaunenchor
Probe freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus Gartenstraße; Infos bei: Manfred Weimer, Tel. 397946, oder im Internet: www.posaunenchor-schwieberdingen.de
Auf unserer Homepage www.ejw-schwieberdingen.de finden Sie alle Kontaktdaten der verantwortlichen Mitarbeitenden, falls konkrete Fragen zu den Gruppen bestehen.

Förderkreis des Evangelischen Jugendwerks
Kontakt: Manfred Weimer, Tel. 397946
Die Bankverbindung des Jugendwerks ist:
DE46 6049 1430 5370 4780 07
BIC: GENODES1VBB
VR-Bank Ludwigsburg
Verwendungszweck: Spende an ejw

Haben Sie Fragen zum Jugendwerk?
Dann wenden Sie sich gerne an unseren Vorstand.
E-Mail: vorstand@ejw-schwieberdingen.de

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

die Apis

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Freitag, 20.00 Uhr: Telefon-Hauskreis der Apis
Unser Hauskreis findet vorübergehend als Telefonkonferenz statt. Wer daran teilnehmen möchte, bekommt bei Manfred Giek die Telefonnummer mit Zugangscode.

Sonntag, 17. März 2024, 18.00 Uhr, Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus Gartenstraße

Sonntag, 24. März 2024, 18.00 Uhr, Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus Gartenstraße
Wenn Sie Fragen haben oder mehr über „die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg“ erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an Gemeinschaftsleiter Manfred Giek, Tel. 34184.
Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**
**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Ökumenische Nachrichten



Weltladen Schwieberdingen



Mangos aus Burkina Faso - Unterstützen Sie mit Ihrem Kauf Entwicklungsprojekte

Vorbestellungen sind ab sofort im Laden oder per Mail möglich:
weltladen@ev-kirche-schwieberdingen.de

Sonderverkauf * am Freitag, 26. April von 16 bis 18 Uhr:
Erntefrische Mangos aus Burkina Faso (4,50 €/St.)
**begrenzte Menge, solange Vorrat reicht*

Unterstützen Sie mit Ihrem Kauf Entwicklungsprojekte
Der Weltladen bietet, wie schon in den vergangenen Jahren, die afrikanische Köstlichkeit an: Mangos aus Burkina Faso. Die Mangosorte „Amelie“ bringt jedes Jahr Vitamine und ein unverwechselbares Geschmackserlebnis nach Schwieberdingen. Im Gegenzug wird durch die Hilfe der Mango-Genießerinnen und -Genießer Bildung nach Burkina Faso exportiert.

Die Mangoaktion wird bei uns seit einigen Jahren durchgeführt und das erzielte Ergebnis ist beeindruckend:

- **Schaffung von Schulraum für mehrere tausend Kinder in Burkina Faso**
- **Existenzsicherung für mehr als 30 Bauernfamilien**
- **Arbeitsplatzsicherung für mehr als 45 Lehrkräfte**
- **Aufforstung: An den Schulen gibt es Baumpflanzungsprojekte** - jedes Kind übernimmt eine Baumpatenschaft und bekommt ein kleines Taschengeld.

Weltladen, Ev. Gemeindehaus, Gartenstr. 8 (UG)

Der Weltladen hat Montag von 16 bis 18 und Dienstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet!

In den Osterferien bleibt der Weltladen am 2. April geschlossen.

Natürlich haben wir auch unsere leckeren **BanaFair Bio-Bananen** wieder im Angebot.

E-Mail: weltladen@ev-kirche-schwieberdingen.de
Weitere Informationen finden Sie unter www.ev-kirche-schwieberdingen.de/weltladen
Ev. Kirchengemeinde und ökumenisches Weltladenteam

Kinderstube



Kinderstube – zur Vorbereitung auf den Kindergarten

Liebe Eltern, wird Ihr Kind bald 2 Jahre und 3 Monate alt und wollen Sie ihm den Einstieg in den Kindergarten erleichtern? Dann ist es in der Kinderstube gut aufgehoben.

Hier hat es die Gelegenheit, mit Gleichaltrigen und ohne Eltern beim Spielen, Basteln, Singen und gemeinsamen Vespereinen Vormittag zu verbringen.

Wann: Mittwoch und Freitag, 08:45 bis 11:15 Uhr

Wo: Evang. Gemeindehaus, Gartenstr, 8, UG

Unkostenbeitrag: pro Tag 6.- Euro

Anmeldung: Bitte rechtzeitig unter Tel. 07150 / 915710 (Frau Anne-Marie Päusch)

Kinder- und Jugendchöre

STROHGÄUKANTOREI

Kindergartenkinder:

Dienstags, 10:30 Uhr Kath. Gemeindezentrum Schwieberdingen

Grundschul Kinder:

Montags, 16:00 Uhr Kath. Gemeindezentrum Schwieberdingen

Sängerknaben ab ca. 9 Jahren:

Montags 17:00 Uhr Kath. Gemeindezentrum Schwieberdingen

B-Chor Sängerinnen ab ca. 9 Jahren:

Freitags, 15:00 Uhr Kath. Gemeindezentrum Schwieberdingen

A-Chor Sängerinnen ab ca. 12 Jahren:

Freitags 16:00 Uhr Kath. Gemeindezentrum Schwieberdingen

Jugendchor ab 16 Jahren:

Ort und Uhrzeit nach Vereinbarung

In den Schulferien finden keine Chorproben statt.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

E-Mail: info@strohgaeukantorei.de, Tel.: 0175-7007011

Leitung der Chöre: Sabine Claußnitzer und Simone Jakob

Die Kantorei ist offen für alle Kinder. Eine Mitgliedschaft in der evangelischen oder katholischen Kirche ist keine Voraussetzung. Ein Einstieg in alle Chorgruppen ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.strohgaeukantorei.de oder auf Instagram @strohgaeukantorei und Facebook @strohgaeukantorei.

Ökumenische Hospizgruppe Schwieberdingen-Hemmingen**Hospizgruppe***Nichts tröstet mächtiger, als mitten im Elend von der Liebe Gottes umfungen zu werden. Johannes Calvin*

Wir setzen uns ehrenamtlich für eine liebevolle Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht alleingelassen werden. Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können. Deshalb kommen wir stundenweise zu Ihnen nach Hause und ins Pflegeheim. Wir begleiten Sie, hören Ihnen zu, sprechen mit Ihnen, lesen Ihnen vor oder schweigen mit Ihnen. Wir können Ansprechpartner sein in Ihren Sorgen, Fragen und Ängsten.



Foto: H. Häring

Rufen Sie uns bitte an: Thomas Thiel, Tel. 0172 7606366 oder Hannelore Häring, Tel. 34908.

www.hospizgruppe-schwieberdingen-hemmingen.de

Ökumenischer Trauertreff**Trauer-Treff im April**Vorschau: Der nächste **Trauer-Treff findet am 9. (!) April** statt. **Beginn ist, wie gewohnt, um 16 Uhr** und wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlich grüßen

Diakon Rainer Schöck und Pfarrer Erdmann Schlieszus.

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus**Wir sind für Sie da****Katholisches Pfarramt**

Alte Vaihinger Str. 18, 71701 Schwieberdingen

Pfarramtssekretärin Edda Sulzberger

Tel.: 07150-33145; Fax: 07150-33258

E-Mail: stpetrusundpaulus.schwieberdingen@drs.de

Homepage: www.se-strohgaeu.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:**(neue Öffnungszeiten ab 1. Februar 2024)**

Dienstag 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wir sind für Sie da:**Pfarrer Michael Ott**

Telefon 07150-9132340

E-Mail: michael-alois.ott@drs.de

Pfarrvikar Jitto Thomas Thengumpallil

Telefon 07150-910813

E-Mail: jittothomas.thengumpallil@drs.de

Gemeindereferentin Regina Wiendahl

Tel.: 0711-831604

E-Mail: regina.wiendahl@drs.de

Kinder- und Familienreferentin Andrea Ediger

Tel.: 07150-3899730

E-Mail: andrea.ediger@drs.de

Kirchengemeinderat

WhatsApp / Threema / Telegram: 0178-7193192

E-Mail: KGR.PuP.Schwieberdingen@gmail.com

Kath. Kindertageseinrichtung

Kita-Leitung: Frau Beuchle, Tel.: 07150-31183

kindergarten.schwieberdingen@kiga.drs.de

Telefonseelsorge: 0800-1110222

St. Petrus und Paulus,
Schwieberdingen

Sie wollten schon immer mal mit der Kirche chatten?

Einfach QR-Code scannen und Kontakt hinzufügen:

Erhalten Sie unsere News schnell und direkt per WhatsApp oder Threema auf Ihr Smartphone. 18:51 ✓

Schreiben Sie eine Nachricht an: 0178 - 7193192 18:51 ✓

Plakat: St. P&P

Offene Kirchentür

Unsere Kirche ist Montag bis Samstag von 9 Uhr bis 17 Uhr und sonntags jeweils nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr geöffnet.





Not sehen und handeln

Caritaskonto der katholischen Kirchengemeinde Schwieberdingen
IBAN: DE58 6045 0050 0000 0440 11
BIC: SOLADES1LBG
Sparkasse Ludwigsburg

Helfen Sie auch hilfsbedürftigen Menschen in unserem Landkreis unter der Aktion „**Teilen verbindet**“.

In der Kirche steht hierfür eine Sammelkiste des Ditzinger Tafeladens, in den Sie gerne „haltbare Lebensmittel, Hygiene- und Drogerieartikel“ einlegen dürfen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende


Wochenspruch

FÜNFTER FASTENSONNTAG

17. März 2024

Fünfter Fastensonntag
Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34
2. Lesung: Hebräer 5,7-9
Evangelium: Johannes 12,20-33



» Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach. «

Ulrich Loose

Plakat: B&H image



Gottesdienste

Samstag, 16. März

16:00 Uhr Atelierkirche
mit Sebastian Schmid

Sonntag, 17. März, 5. Fastensonntag

10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Michael Ott)
in St. Joseph, Münchingen

10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfv. Jitto Thengumpallil)
in St. Georg, Hemmingen

18:00 Uhr Bußfeier (Diakon Richard Fock)

Donnerstag, 21. März

16:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Michael Ott)
im Kleeblatt Stettiner Straße

Freitag, 22. März

8:00 Uhr Schulgottesdienst der Glemstalschule
19:00 Uhr Taizé-Andacht
in St. Johannes, Korntal

Samstag, 23. März, Vorabend zu Palmsonntag

17:00 Uhr Beichtgespräche (Pfr. Michael Ott)
in St. Joseph, Münchingen

17:00 Uhr Beichtgespräche (Pfv. Jitto Thengumpallil)
in St. Maria, Möglingen

18:00 Uhr Bußfeier (Diakon Richard Fock)
in St. Johannes, Korntal

Sonntag, 24. März, Palmsonntag

10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Micheal Ott)
Messlesung: für Amalie und Hermann Broghammer,
für Lucia und Erich Moosmann,
für Helene und Franz Rapp
Kollekte: „Für das heilige Land“

Anschließend Fastensuppenessen im Gemeindesaal

EINLADUNG ZUR
[atelier:kirche]
MIT SEBASTIAN SCHMID



atelier:kirche
|gebete jenseits der worte

In der atelier:kirche bestehen die Gebete nicht nur aus Worten, sondern auch aus Spielen, Loslassen, Schaffen mit Material, Pausen, Experimentieren und Überraschen.

16.03.2024, AB 16:00 UHR

ST. PETRUS UND PAULUS
SCHWIEBERDINGEN



ST. PETRUS UND PAULUS
SCHWIEBERDINGEN

WWW.SE-STROHGAEU.DE

Plakat: M.K.

Karfreitagsweg

Bitte vormerken!!!

Karfreitag, 28. März, 10:30 Uhr
KARFREITAGSWEG von Münchingen nach Schwieberdingen
Treffpunkt: Katholisches Gemeindezentrum Münchingen (Danziger Straße 19)



Logo: @Adelheid Weigl-Gosse

In der Fastenzeit laden wir wieder zur Versöhnung als Vorbereitung auf das Osterfest ein.

Die **Bußfeiern** in unserer Seelsorgeeinheit mit Diakon Richard Fock finden **jeweils um 18 Uhr** statt

So., 17.3. St. Petrus und Paulus, Schwieberdingen
Sa., 23.3. St. Johannes, Korntal

Sakrament der Versöhnung - Möglichkeit zum **Beichtgespräch**
Sa., 23.3. jeweils um 17 Uhr in
St. Joseph, Münchingen mit Pfr. Michael Ott
St. Maria, Möglingen mit Pfv. Jitto Thengumpallil

Tauftermine



Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, finden Sie hier die nächsten Tauftermine in unserer Kirchengemeinde:

Termine:
 Samstag, 13. April 2024 14:00 Uhr TF
 Samstag, 06. Juli 2024 14:00 Uhr TF

TG = Taufe im Sonntagsgottesdienst
 TF = Tauffeier Samstagnachmittag



Kirchengemeinderat

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Kirchengemeinderatssitzung findet statt am

Mittwoch, 20. März, um 19:30 Uhr

im Gemeindehaus der katholischen Kirche.
 Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten.
 Interessierte Kirchengemeindeglieder sind recht herzlich eingeladen.

GOSPEL KONZERT
zur Passion
 Tracey Jane Campbell

Die Leidensgeschichte Jesu bis hin zu seiner Auferstehung in Worten, Film und Musik. Erleben sie ein ergreifendes Gospelkonzert.

Plakat: T. J. C.

Karfreitag, 29. März 2024, 19 Uhr
Katholische Kirche
St. Petrus und Paulus Schwieberdingen

VVK: Kath. Pfarrbüro, Alte Vaihinger Str. 18
 Sonnenapotheke, Stuttgarter Str. 35
 Schwieberdingen
 Preise: 18 € / AK 20 € Erwachsene
 6 € / AK 8 € Schüler / Studenten

Das Gospel-Highlight an Ostern 2024

Die Stimme der in London lebenden Sängerin Tracey J. Campbell ist auf unzähligen CD-Aufnahmen und TV-Soundtracks verschiedenster KünstlerInnen weltweit zu hören. Sie arbeitet mit Musikgrößen wie Elton John, Mariah Carey, Michael Bolton, Barbra Streisand, Westlife und Secret Garden zusammen. Selbst bei der Royal Hochzeit 2018 in Großbritannien wollte man auf ihre außergewöhnliche Stimme nicht verzichten.

Seelsorgeeinheit Strohgäu



„Hallo Oma, ich brauch Geld!“

Theater, Unterhaltung und Information zum
Schutz vor falschen Enkeln und anderen Betrügern

Samstag, 16. März um 15 Uhr
Kath. Gemeindezentrum St. Johannes
Korntal, Lembergstr. 7

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG
KreisSeniorenRat Ludwigsburg e.V.
 Öffentl. Jugendzentrum, Jugend und Soziales
 Krisenparkette Ludwigsburg

Plakat: SE

PASSIONS KONZERT

So 24.03. - 18.00 Uhr
 Kath. Kirche St. Joseph
 Münchingen

Leidenschaft, feurige Begeisterung, Empfindsamkeit, Liebe, Leiden

PASSION

KLANG RÄUME

SINGfonie
Strohgäu-Brass-Quintett

Dauer: ca. 1 Stunde, der Eintritt ist frei, Spenden erbeten
 Veranstalter: Seelsorgeeinheit Strohgäu mit der AG Klangräume

Plakat: S. B.-M.



Fahrt mit uns zum Internationalen Jugendtreffen nach TAIZÉ

Zur Ruhe kommen Abstand vom Alltag gewinnen Gesänge

Junge Menschen aus aller Welt kennenlernen

Gemeinschaft (er)leben Nacht der Lichter Durchatmen

18.05. – 26.05.2024 | 1 Woche Auszeit | Verpflegung und Fahrt mit dem Reisebus
Übernachtung in Zelten | Für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren

Infos auf www.taize.fr/de | Bei Interesse wendet euch an taizefahrt-strohgau@gmx.de



„So viele, verschiedene Jugendliche hier auf dem Hügel versammelt zu sehen, gleicht einem Fest und gibt uns Hoffnung, dass ein Zusammenleben in Frieden möglich ist.“
Frère Alois, ehem. Prior der Communauté de Taizé

Plakat SE-Strohgäu

Wir fahren endlich wieder auf Pfingstfreizeit!
Im Gegensatz zu den letzten Jahren fahren wir dieses Jahr nicht an den Ammersee, sondern nach Biberach. Auch da werden wir jede Menge Spaß haben und ganz viel Zeit für alle möglichen Aktionen und Spiele haben! Hast du Lust? Dann melde dich gleich an, wir freuen uns auf dich!

Wann? 20. bis 26. Mai 2024

Wo? Im Pfarrer-Riskus-Jugendhaus, Biberach

Wer? Alle Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse

Kosten? 190 € (Verpflegung/Unterkunft/Fahrt)
Für jedes weitere Geschwisterkind 160 €

Kontakt: pfungstfreizeit@gmx.de

Veranstalter ist die katholische Kirchengemeinde Münchingen mit Hemmingen. Weitere Infos bekommen sie im Pfarrbüro Münchingen oder unter der oben genannten Kontaktadresse.



Termine

Mittwoch, 20. März

- 15:00 Uhr** Kerzenverziern für die Erstkommunikanten im Gemeindehaus
19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (öffentlich) im Gemeindehaus

Samstag, 23. März

- 9:30 Uhr** Probe Jugend – junger Erwachsenenchor der Strohgäukantorei im Gemeindesaal

Sonntag, 24. März

- ab ca. 11:45 Uhr** Fastensuppenessen im Gemeindesaal
18:00 Uhr Passionskonzert in St. Joseph, Münchingen (siehe Artikel)

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zur Probe immer **dienstags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses**. Interessierte sind herzlich willkommen!
Info: Gabriele Kölle, Telefon 35869



Ministranten

Die Ministranten treffen sich zu den Gruppenstunden **freitags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr** an der katholischen Kirche. In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt



Krabbelgruppe

Wir freuen uns, dass unsere Krabbelgruppe für die 0- bis 3-Jährigen wieder stattfindet! Dazu sind alle Babys und Kleinkinder mit einer Begleitperson herzlich eingeladen! Wir treffen uns donnerstags **um 10:00 Uhr** im kleinen Gemeindesaal der katholischen Kirche.



Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich gerne an Frau Klaiber unter: Telefon: 0177/6827895



Tanzgruppen

Die Tanzgruppen treffen sich im Gemeindesaal der katholischen Kirche St. Petrus und Paulus **freitags von 19 - 22 Uhr**. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Irmgard Sieber-Kunz, Tel. 07150/81721

Neuapostolische Kirchengemeinde Bettelackerweg 5



Termine

Sonntag, 17.03.

- 9.30 Uhr** Gottesdienst, Umrahmung mit Orgel und Soloinstrument, Kirche Schwieberdingen

Dienstag, 19.03.

- 15.00 Uhr** Seniorennachmittag, Kirche Schwieberdingen
20.00 Uhr Chorprobe, Kirche Schwieberdingen

Mittwoch, 20.03.

- 20.00 Uhr** Gottesdienst für den Bereich Weilgäu mit Bezirksältesten Dinkelacker, Kirche Schwieberdingen

Videogottesdienste in der Gebietskirche Süddeutschland

Parallel zu den Präsenzgottesdiensten werden weiterhin auch Videogottesdienste via YouTube, Zoom-Livestream und Telefonübertragung auf Bezirksebene angeboten.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.nak-stuttgart-leonberg.de und www.nak-sued.de.

Religionsgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Versammlungszeiten

Versammlung Markgröningen, Königreichssaal
Hohe Straße 21, 74372 Sersheim, Telefon: 0176 95279865

Sonntag, 17.03.2024, 10.00 bis 11.45 Uhr
Biblischer Vortrag; Thema: „Die Auferstehung - der Sieg über den Tod“
anschließend: Bibel- und Wachturmstudium

Mittwoch, 20.03.2024, 19.00 bis 20.45 Uhr
Versammlungsbibelstudium; Thema: „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger; anschließend: Ansprachen und Tischgespräche

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Es ist möglich, anwesend zu sein oder per Videoübertragung teilzunehmen. Nähere Informationen können über die Kontakttelefonnummer 0176 95279865 erfragt werden. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: www.jw.org



Gemeinde für Christus

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen
Als nun Maria dahin kam, wo Jesus war, und sah ihn, fiel sie ihm zu Füßen und sprach zu ihm: Herr, wärdst du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben. Johannes 11,32

Am Dienstag, den 19.03.2024 haben wir eine Gebetsstunde.

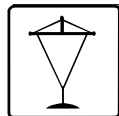
Unsere Online-Gottesdienste finden nach wie vor statt. Link: <https://gfc.onl/medien/>

Weitere Informationen finden Sie auch online unter: <https://gfc.onl/schwieberdingen/>

Auch wichtig: weniger Gifte einsetzen, Biotope verbinden. Sowohl Aleta Neugebauer als auch Stephan Hoppe sind nicht nur Experten für Schmetterlinge, sie engagieren sich stark in praktischen Projekten für deren Erhalt. Herzlichen Dank an die beiden!



Stephan Hoppe (Entomologischer Verein Stuttgart) und Aleta Neugebauer (Universität Hohenheim); im Hintergrund ein Bild des *Papilio demodocus*
Foto: H.G.



Vereinsnachrichten

DBV

Naturschutzbund Deutschland
Ortsgruppe
Schwieberdingen-Hemmingen



Homepage: www.nabu-schwieberdingen-hemmingen.de

„Schmetterlinge“ – Bericht

„Liebes, leichtes, luft'ges Ding, Schmetterling“
So beginnt das „Lied vom Schmetterling“ von Johann Gottfried Herder (1744-1803). Schmetterlinge faszinieren durch ihre Schönheit. Welch wunderbare Lebewesen sie sind, wurde uns im Vortrag am 9.3. von Stephan Hoppe und Aleta Neugebauer richtig bewusst.

Stephan Hoppe (Entomologischer Verein Stuttgart) beobachtet uns erforscht seit seiner Kindheit Schmetterlinge. Er zeigte uns den farbenprächtigen exotischen *Papilio demodocus* aus Asien. Den Wunderflieger Distelfalter, der aus Sizilien zu uns fliegt. Den größten europäischen Tagfalter *Charaxes jasius*, der mit dem Vorkommen des Erdbeerbaums verbunden ist. Von der erstaunlichen Entwicklung des Schwalbenschwanzes drehte er einen Film, von der Raupe bis zum wunderschönen Schmetterling.

Aus seinen Bildern wurde aber auch klar: Schmetterlinge sind gefährdet. Da, wo ihr Lebensraum zu stark zerschnitten wird, wird die Population schwach, die Schmetterlinge klein. Wo zu viel gemäht wird, verhungern sie. Wo Insektizide versprüht werden, sterben die Raupen. Leider gibt es seit Jahren immer weniger Schmetterlinge bei uns.

Wie können wir ihnen helfen?

Die Biologin Aleta Neugebauer von der Universität Hohenheim zeigte, was wir für sie tun können. Schmetterlinge sind stark spezialisiert, jeder braucht seine bestimmte Futterpflanze. Ihre Empfehlung: Artenreiche Wiese wachsen lassen. Auch im eigenen Garten. Nicht so oft mähen. Nicht alles auf einmal mähen, sondern zeitlich versetzt, immer ein paar Flächen stehen lassen. Eine andere Empfehlung für kleine Gärten: einen Bauerngarten pflanzen mit vielfältigen blühenden Stauden.

„Kits Lesewerkstatt“, Tag der Wälder – Einladung

Das Klimamonster kommt nach Schwieberdingen! Wir laden ein zum Lesen und zu Spiel und Spaß rund ums Klima mit Kit, dem Klimamonster, und Jeannine Schwarzkopf.

Eine Veranstaltung gemeinsam mit der Bibliothek, unterstützt von der Baden-Württemberg Stiftung; für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

Es gibt eine Lesegeschichte passend zum Tag des Waldes und wir basteln und lernen über Bäume, Wald und Natur!

Wann? Do, 21.03.2024, 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderte Anfangszeit!

Wo? Bibliothek, Schwieberdingen, Bahnhofstraße 14

KIT KLIMAMONSTER
Kit's kreative Lesewerkstatt

Am 21.3.2024 ab 16 Uhr
Bibliothek Schwieberdingen
Für Kinder im Alter 4-8

Zum Tag des Waldes lädt Kit Klimamonster herzlich alle Kinder zu der Geschichte der kleinen Waldmaus ein.

NABU Schwieberdingen-Hemmingen
Baden-Württemberg Stiftung

Plakat: Jeannine Schwarzkopf

Unsere weiteren Termine im März:

Naturschutzjugend NAJU

Leitung Ralf Trinkmann Di, 19.03.2024 16:00 Uhr, Treffpunkt Eingang Hermann Butzer Schule im Tal, Schwieberdingen, Herrenwiesenweg 2

NABU-Foto-AG

Leitung Uwe Schmietainski, Fr., 22.03.2024, 19:30 Uhr, Bürgertreff Hemmingen, Münchingerstraße 2

„Wie singen unsere Vögel?“

Vogelkundlicher Spaziergang mit Prof. Dr. Hartmut Kayser, So, 24.03.2024, 8:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Terrassenhaus Schwieberdingen, Holdergasse

Herzliche Einladung!

Hildegard Gölzer, Sprecherin NABU Schwieberdingen-Hemmingen

Foto der Woche

Der Feuersalamander *Salamandra salamandra* auf dem Foto ist ein *Salamandra salamandra salamandra*, also ein „gefleckter Feuersalamander“.

Feuersalamander suchen sich feuchte, kühle Plätze unter Baumstämmen, in Erdhöhlen, unter Steinen oder in der Laubschicht auf dem Boden. Zur Larvenablage brauchen die Weibchen langsam fließende Bäche oder Weiher mit kühlem, sauberm, sauerstoffreichem Wasser. Die Larven entwickeln sich im Wasser weiter. Nach drei Monaten werden aus den Larven dann Feuersalamander, die wiederum auf dem Land leben.

‘Ich bin giftig!’ signalisiert das auffällige Muster. Mit den Giftdrüsen am Rücken und hinter den Ohren können sie Salamandrin verspritzen und wehren damit Feinde wie Füchse, Hunde oder Katzen ab. Infolgedessen haben erwachsene Feuersalamander kaum natürliche Feinde. Für Menschen ist Salamandrin nicht bedrohlich. Allerdings sind insbesondere Menschen in fahrenden Autos für Salamander lebensgefährlich. Bitte beachten Sie deshalb die entsprechende Beschilderung in den umliegenden Tälern.

Uwe Schmietainski für die NABU Foto AG
(<https://nabu-foto-ag.de/>)



„Feuersalamander“

Foto: Toni Henghuber

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schwieberdingen

**Kontakt Daten**

Internet: www.DRK-Schwieberdingen.de

E-Mail: Info@DRK-Schwieberdingen.de

Postadresse: DRK Schwieberdingen, Postfach 1162,

71697 Schwieberdingen

DRK-Räumlichkeiten: Seiteneingang der Hermann-Butzer-Schule (Tal), Herrenwiesenweg 31.



Foto: LightFieldStudios/Stock/Getty Images Plus

Bereitschaft**Blutspende****Blutspende am 05.03.2024**

Herzlichen Dank allen 178 Blutspender/-innen, die zur Blutspende am 05.03.2024 in Schwieberdingen erschienen sind. Wir konnten insgesamt 166 Spenden an das Blutspendeteam aus Baden-Baden übergeben. Leider durften 12 Personen nicht spenden. Sehr erfreulich sind aber die 25 Erstspender/-innen, die zu uns gekommen sind.



Auch Bürgermeister Stefen Benker hat bei uns Blut gespendet und sich den Ablauf der Blutspende angesehen. Im Anschluss an die Blutspende haben alle Spender ein leckeres Essen aus der Rotkreuz-Küche erhalten. Dieses Mal gab es Linsen und Spätzle.



Fotos: DRK

Die nächste Blutspende in Schwieberdingen findet am 24.09.2024 statt. Jetzt also schon wieder im Kalender vormerken.

Sozialarbeit

DRK Kleiderkammer



Foto: DRK

DRK Kleiderkammer

Die Kleiderkammer befindet sich in der Bahnhofstraße 83 im alten Bahnhofgebäude in Schwieberdingen.

Bei Fragen oder in dringenden Fällen hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter: 07150 3514548



Kleiderladen

Der **Kleiderladen** hat jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr **für alle Personen geöffnet!** Kleidung aus 2. Hand für alle, die gerne aus ökologischen, finanziellen oder sonstigen Gründen nachhaltig leben wollen (oder auch müssen). Wir haben sehr gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Schuhe in allen Größen zu günstigen Preisen.

Damenbekleidung für Freizeit oder Job: Hosen, Jeans, Shirts, Blazer, Softshell- und Regenjacken, Schuhe, Taschen, Sportbekleidung, Taschen u.v.m.

Herrenbekleidung: Hemden, Hosen, Schuhe, Jacken, Schlafanzüge, Socken, Anoraks und Regenjacken, Lederjacken, Kravatten u.v.m.

Kinderbekleidung: alles vom Baby bis Gr. 164, außerdem Schuhe, Gummistiefel.

Leider wächst man manchmal schneller aus den Klamotten raus, als man denkt ... zum Wegwerfen einfach zu schade.

Wir haben auf Frühling umgestellt

Die Winterjacken, dicken Pullis und die Stiefel sind schon weggeräumt, damit der Frühling einziehen konnte: leicht wattierte Jäckchen, Frühjahrsjacken, Blazer, Jeansjacken, Halbschuhe, Sneakers, Shirts.

Wir haben auch für Familienfeste vorgesorgt und festliche Kleidung vom edlen Blazer, über Spitzenkleidchen, bis zum frisch gereinigten Brautkleid. Oder Herrenanzug, Hemden und chice Lederschuhe. Und bald beginnt auch wieder die Radsaison. Fragen Sie uns bei Bedarf einfach, nicht alles passt in unsere Regale.

Der Kleiderladen hat wieder am Samstag, 16.3. von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet!

Kleiderannahme

Jeden Samstag von 09:30 bis 11:30 Uhr

Wir nehmen generell an: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, (Bett-) Wäsche, Woll- und Strickwaren, Tischdecken, Wolldecken, Haushaltswäsche aller Art und Schuhe. Abgeben dürfen Sie aber auch Kleidungsstücke, die beschädigt oder völlig unmodern sind, die führen wir dann einem Verwerter zu. Der Erlös daraus unterstützt dann wieder unsere Vereinsarbeit. Sie haben zu Hause ein altes Mobiltelefon oder Smartphone (iPhone, iPad, Samsung, Huawei ...) herumliegen, welches Sie nicht mehr benötigen oder das defekt ist? Bringen Sie es uns und wir lassen es fachgerecht recyceln.

Wir nehmen nicht an: Spielsachen, Kleiderbügel, Kinderwagen u. -sitze, Matratzen, Koffer, Teppiche, Haushaltswaren, Elektronikartikel und Fahrräder.

Signatur

Timo Wüstner, Schriftführer

Gesundes Essen für Kinder e.V.

Second-Hand-Basar vom 09. März 2024



Kuchenbuffet



Basar

Liebe Unterstützer und Helfer, ich möchte mich herzlich bei allen für die großzügigen Kochenspenden und den tatkräftigen Einsatz am Second-Hand-Basar für die Kinder in Schwieberdingen bedanken. Eure selbstgebackenen Köstlichkeiten haben einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, das Schulprogramm für die Lieferung von Obst und Gemüse an den Kitas und die Grundschule zu finanzieren.

Eure Zeit, Energie und Engagement haben auf dem Basar dazu beigetragen, die Mittel für die Kinder in unserer Gemeinde zu erhöhen.

Eure Großzügigkeit hat nicht nur finanzielle Mittel bereitgestellt, sondern auch gezeigt, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Durch eure uneigennütige Unterstützung ermöglichen wir nicht nur den Kindern in unserer Gemeinde, gesunde Ernährungsgewohnheiten zu entwickeln, sondern tragen auch dazu bei, ihre schulische Entwicklung zu fördern.

Nochmals herzlichen Dank für eure wertvolle Unterstützung. Es ist inspirierend zu wissen, dass so viele engagierte Menschen bereit sind, sich für die Kinder von Schwieberdingen einzusetzen.

Mit großer Wertschätzung,

Annett Steinhilber

Vorstandsvorsitzende

Gesundes Essen für Kinder e. V.



Basar

Fotos: AST

Initiative Lebenswertes Strohgäu e.V.

INITIATIVE
Lebenswertes
Strohgäu

Deponie - und kein Ende

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag, die Standortsuche für eine neue Erd- und Bauschuttdeponie im Landkreis einzustellen. Was bedeutet das für Schwieberdingen?



Auffüllarbeiten auf dem Froschgraben

Foto: HBH

Diesen und anderen aktuellen Fragen wollen wir bei unserem nächsten Treffen am Donnerstag, 21.03.2024, 19:00 Uhr im La Locanda, Markgröninger Str. 57, Schwieberdingen nachgehen. Interessenten sind herzlich willkommen. <https://www.lebenswertes-strohgaeu.de/>



KAWA - Club Schwieberdingen e.V.

Season Opening Party 16.03.24



Flyer Season Opening Party

Plakat: Felix

Kleintierzuchtverein Z 473 Schwieberdingen e.V.



Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 16. März 2024 um 20:00 Uhr, im Vereinsheim laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Berichte
 - 1. Vorsitzender
 - Kassier
 - Spartenleiter

5. Stellungnahmen zu den Berichten
 - Kassenprüfer
 - Entlastung
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Jahresprogramm
9. Verschiedenes und Züchteraussprache

Anträge zu Tagesordnungspunkt „7. Anträge“ müssen dem 1. Vorsitzenden Gerd Hüls, Münchinger Weg 29, 71701 Schwieberdingen schriftlich bis spätestens eine Woche vor der Versammlung 09.03.2024 zugehen.

Der Vorstand

LandFrauen Schwieberdingen



Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - a) 1. Vorsitzende
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassiererin
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
 - mehrere Vorstandsmitglieder
5. Verschiedenes

Sibylle Spiegel,

1. Vorsitzende

Nachruf

Die Schwieberdinger Landfrauen trauern um ihr langjähriges Mitglied

Ilse Kraft

die am 04.03.2024 verstorben ist.

Wir werden die Verstorbene immer in guter Erinnerung behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Die Vorstandschaft

Lehr- und Bildungsfahrt Felsengartenkellerei

Felsengartenkellerei - Besigheim am Freitag, 26.04.2024

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus um 16:30 Uhr nach Hesigheim zur Felsengartenkellerei. Um ca. 18:30 Uhr werden wir dort mit „Secco“ empfangen und anschließend eine Besichtigung des Fasskellers erleben.

Bei einer „5er-Weinprobe“ und einem Vesperteller (stilles Wasser und Brot sind ebenfalls inklusive) werden wir einen gemütlichen, fröhlichen Abend verbringen. Gerne dürfen sich auch eure Partner, Freunde oder Bekannte anmelden. Gäste sind herzlich willkommen.

Kosten: Mitglieder: ca. 55 €

Nichtmitglieder: 60 € (5 € Aufpreis)

Abfahrt/Treffpunkt: Turn- und Festhalle Schwieberdingen, Abfahrt um 16:30 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um eure Anmeldung bei: Tanja Jäger, Tel.: 015128028100 oder per E-Mail unter: info@landfrauen-schwieberdingen.de.

Musikverein Schwieberdingen e.V.



Oldies

Nächste Probe:

20.03.2024, 19 Uhr, Probesaal im Bürgerhaus, ogvespert

Nächster Auftritt:

17.03.2024, 12.30 Uhr, Frühlings-Ufftakt, Turn- und Festhalle

06.04.2024, 10.30 Uhr, Marktmusik, Marktplatz

29.04.2024, 11.30 Uhr, Musikfest, Festplatz beim Bahnhof

Willkommen Frühling! - Frühlings-Ufftakt beim Musikverein

„Der Frühling ist die Art und Weise, wie die Natur sagt: „Lasst uns feiern!““

Was Robin Williams so schön sagte, setzen wir beim Musikverein in die Tat um und feiern die neue Jahreszeit mit dem Frühlings-Ufftakt am 17. März 2024 ab 11 Uhr in der Turn- und Festhalle.

Der Ufftakt ist ein Fest für die ganze Familie. Auch auf der Bühne wird während der Veranstaltung die ganze musikalische Familie Platz nehmen, von der Jugendkapelle über das Blasorchester bis hin zu den Oldies. Für beste Unterhaltung ist also gesorgt.

Ebenfalls bestens gesorgt ist fürs leibliche Wohl, es gibt nicht nur ein leckeres Mittagessen, sondern am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen. Da unser Küchenteam unermüdlich im Einsatz ist, kann die Küche Zuhause an diesem Tag ruhig kalt bleiben.

Neben der musikalischen Unterhaltung und den Schmackerln aus der Küche ist natürlich auch noch anderes geboten: Wer sein Glück herausfordern möchte, kann dies bei der Tombola tun. Der Frühlings-Ufftakt bietet außerdem den angemessenen Rahmen, um langjährige aktive und fördernde Mitglieder zu ehren und für ihren Einsatz für den Musikverein zu danken.

Darauf sind wir durchaus ein wenig stolz, denn diese Ehrungen zeigen, dass sich nicht nur die Musiker, sondern auch die fördernden Mitglieder mit dem Verein verbunden fühlen.



Von den Jüngsten der Jugendkapelle....



... über das Blasorchester...



... bis hin zu den Oldies sind alle beim Ufftakt vertreten.

Fotos: MVS

Obst- und Gartenbauverein Schwieberdingen e.V.



Einladung zum Rosenschnittkurs am 16.03.2024

Wir laden Sie herzlich zum Rosenschnittkurs ein, der am **16. März 2024 um 14:00 Uhr** auf dem Dorfplatz auf dem Hardt- und Schönbühlhof beginnen wird. Der erfahrene Gärtner Arnt Plaßmeier wird uns während des Kurses die richtige Schnitttechnik für verschiedene Rosenarten und Wuchsformen demonstrieren. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von einer Mitgliedschaft. Sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, ihr Wissen über den fachgerechten Rosenschnitt zu erweitern.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und einen informativen Nachmittag rund um das Thema Rosenpflege.

Ehrung an der Mitgliederversammlung



Foto: Markus Sippel

An der Mitgliederversammlung werden jedes Jahr Mitglieder für Verdienste und Mitgliedschaft geehrt. Dieses Jahr durften wir Erika Wagner für 25 Jahre Mitgliedschaft das Silberne LOGL-Bäumchen überreichen. Der Vorstand bedankt sich für die Treue im Verein.

Arbeitskalender

Unkräuter bekämpfen

Unkräuter innerhalb eines Beetes lassen sich am besten mechanisch mittels Harken, Hacken und Jäten bekämpfen. Insbesondere bei Ziergehölzen bietet sich aber auch das Mulchen mit Grasschnitt, Rindenkompost oder anderem Material an.

Abgestorbene Staudenreste entfernen

Damit Frühlingsboten wie Tulpen und Narzissen ihre Blüten unbeschadet entfalten können, sollten Sie nun die Staudenbeete von abgestorbenen Pflanzenteilen und Laub befreien. Unter dieser schützenden Decke haben über den Winter Nützlinge wie Marienkäfer Unterschlupf gefunden. Entfernen Sie auch Laubreste vom Rasen, damit die Gräser darunter nicht absterben.

Einjährige Kletterpflanzen vorziehen

Die meisten einjährigen Schling- und Kletterpflanzen müssen jetzt im Warmen vorgezogen werden, damit man sie nach den Eisheiligen auspflanzen kann. Legen Sie die Samen in ein humoses, lockeres Substrat, bedecken Sie die Saat nur dünn mit Erde und bringen Sie sie bei 18 bis 20 °C zum Keimen.

Bodenverbesserung

Verzichten Sie im Frühjahr auf das Einarbeiten von Torf zur Bodenverbesserung. Der eigene Kompost oder Produkte wie Rindenhumus enthalten im Vergleich zu Torf mehr organische Substanzen und Mineralstoffe. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Torfmooren.

Quellen: LOGL und Ulmer-Verlag, Newsletter, Stuttgart

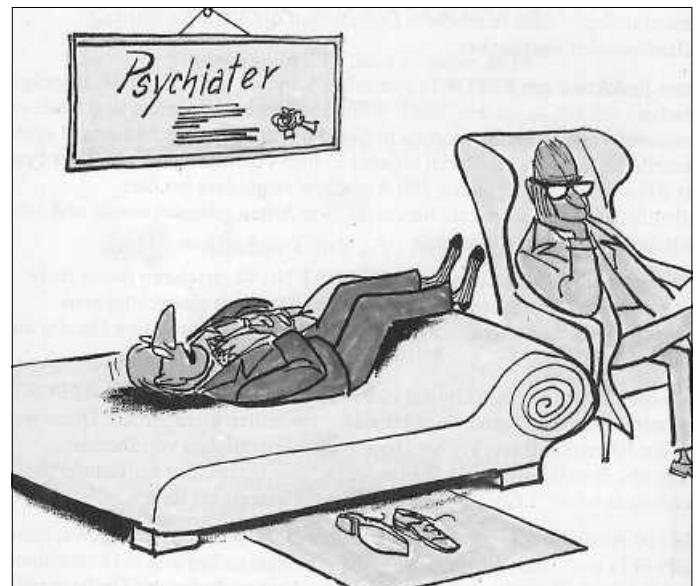


Philatelistischer Club

Neues vom Philatelistischen Club Markgröningen PCM

Umfangreiche Studien aus den USA zeigen: Briefmarken erhalten die Gesundheit. Besonders das Ablösen, Trocknen und Einsortieren der Marken ist für viele gestresste Zeitgenossen besonders beruhigend und hat ausgesprochene therapeutische Wirkungen. Amerikanische Psychiater sollen deshalb vereinzelt ihren Patienten ein halbes Pfund unabgelöster Briefmarken verordnet haben. In schweren Fällen gibt es ein Kilo. Allerdings muss man Überdosierungen vermeiden. Ab drei Kilo schlägt es nämlich in Irrsinn um.

Die PCM-Mitglieder treffen sich wieder am Mittwoch, 27.3., ab 19.30 Uhr im TV-Heim in Möglingen beim Bürgerhaus. Die Luftpostsammler haben ihr nächstes Treffen bereits am Samstag, 16.3., ab 15 Uhr im Hotel „Goldener Pflug“ in LB-Pflugfelden.



Briefmarken als Lösung

Grafik: Staudacher

Sängerbund Schwieberdingen



...und weiter mit der JHV:

Herr Benker freute sich, dass alle bisherigen Inhaber eines Amtes, welches wiederbesetzt werden sollte, wieder kandidieren und zur Wahl standen. Er wünschte uns ein erfolgreiches Jahr 2024 mit vielen Aktivitäten, möglichst vielen neuen Mitgliedern und einen weiterhin guten Verlauf der JHV sowie weiterhin viel Spaß am Singen.

Bei den Wahlen wurden die folgenden Personen einstimmig für die entsprechenden Posten gewählt und nahmen die Wahl an:

- Vorsitzender: Konrad Plachetta
- 2. stellvertretende Vorsitzende: Katja Noack
- Kassierin: Jasmin Völlm
- Kassenprüfung: Erich Geiger, Hans-Dieter Müller
- Musikschulausschuss: Wolfgang Güthe



Der Vorstand

Foto: SB

Für das aktuelle Jahr hält der Vereinskalendar für uns viele Programmpunkte bereit, die nicht nur das Vereinsleben, sondern auch das Gemeindeleben bereichern werden. So unter anderem stehen an: die Hocketse an der Neumühle an Christi Himmelfahrt, unser Jahreskonzert, welches dieses Jahr erstmals seit Gründung der tonträger ein Advents-/Weihnachtskonzert werden soll, das Minigolf-Spielen für Kinder im Rahmen des Sommerferienprogramms, aber auch die Beteiligung beim Musikfest sowie weitere Auftritte runden die Planung ab.

Zum Schluss stellte die 2. stellvertretende Vorsitzende Katja Noack die aktuelle Mitgliedersituation, wie sie sich in den letzten Jahren ergab, vor. Sie zeigte auf, welche Werbemaßnahmen bereits gelaufen sind bzw. auch in diesem Jahr bereits gestartet wurden. Sie merkt aber auch an, dass es nur mit den Ideen und der Unterstützung jedes Einzelnen gelingen kann, den ältesten Verein unter den schwierigen Gegebenheiten der heutigen Zeit zu seinem weiteren Bestand zu verhelfen. Verschiedene Ideen der Anwesenden wurden gesammelt und diskutiert und werden in den kommenden Wochen ausgewertet und ggf. umgesetzt. Der bereits existierende Gedanke eines Projektchores wurde für das geplante Adventskonzert von der Mehrheit als sehr positiv angesehen und wird nun in die konkrete Planung für die Umsetzung gehen.

Zum Abschluss dankte der Vorsitzende für die Teilnahme aller Anwesenden und wünschte einen guten Heimweg.

Wir freuen uns jederzeit über interessierte Mitsänger/innen. Jede/r darf jederzeit schnuppern. Immer dienstags ab 19:00 Uhr proben die Männer, danach ab 20:15 Uhr der gemischte Chor *tonträger* im Mehrzwecksaal der Hermann-Butzer-Schule am Berg, Eingang Hirschstr.16. Wir freuen uns auf euch!

Ski-Zunft Schwieberdingen e.V.



Skizunft Schwieberdingen e.V.

Termine

Skiausfahrten

Die Vereinsmeisterschaften mussten wir leider aufgrund der schlechten Schneebedingungen im Allgäu absagen.

Après-Ski-Party

Am **Samstag, 23.03.** findet mit DJs BAZO & Mrs. B. die Après-Ski-Party in der Turn- und Festhalle in Schwieberdingen statt. Tickets gibt es online unter musicbymb.rb.de oder bei Haushaltswaren Reinhold in Schwieberdingen.

Genuss-Wanderung

Sonntag, 21.04. gemütliche Kräuter-Genuss-Wanderung mit anschließender Verkostung der gesammelten Kräuter. Start 11 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden, Wanderstrecke ca. 3 km, begrenzte Teilnehmerzahl, 18,00/20,00 Euro für Mitglieder/Nichtmitglieder, verbindliche Anmeldung ab sofort unter: wandern@sz-schwieberdingen.de

Wir freuen uns auf DICH!

Bericht Ziener-Cup

Am vergangenen Wochenende fand in Kappl in Tirol der Ziener-Cup statt. Aus unserer Rennmannschaft sind 3 Kids an den Start gegangen. Am Samstag fand bei überwiegend schönem Wetter der Riesenslalom statt. Diesmal war der zweite Lauf besonders anspruchsvoll, da ein Sprung integriert wurde. Das hinderte Ben Schreiber jedoch nicht daran, die Tagesbestzeit zu erreichen und somit den ersten Platz zu erlangen. Luis Martell erreichte den neunten Platz in seiner Altersklasse, während Nicolai Dörfler bei seinem ersten Schülerrennen den 17. Platz belegte.

Bei nicht ganz so gutem Wetter fand am Sonntag der Slalom statt, bei dem unserer Läufer leider nicht so viel Glück hatten. Alle 3 flogen im ersten oder im 2. Durchgang raus. Nichtsdestotrotz hatten alle ihren Spaß.



Ziener-Cup

Foto: Martin_sportphotos24

Sozialverband - VdK Ortsverband Schwieberdingen **VdK**

!!! VdK-Freitags-Stammtisch !!!

Sie sind berufstätig und schaffen es somit nicht zu unserem Kaffeetreff, dann könnte Sie dieses Angebot interessieren:

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und interessierte ein sich am **3. Freitag im Monat** zu einem Stammtisch zu treffen. Jeder bringt seine Erfahrungen mit und kann Informationen bekommen oder weitergeben. Es wird auch über alltägliche Themen gesprochen und gelacht. Dazu kann jeder seinen Durst und Hunger stillen.

Wann: Freitag, den 15. März 2024 ab 19 Uhr

Wo: Restaurant Olympos

Adresse: Stuttgarter Str. 12, 71701 Schwieberdingen

Der Verzehr von Getränken und Speisen muss aus eigener Tasche beglichen werden. Es würde uns freuen, wenn wir Sie als

Mitglied in unserer Runde begrüßen dürfen. Sie sind alle herzlich willkommen.

Anmeldung per E-Mail unter: ov-schwieberdingen@vdk.de zu jeder Zeit und auch noch kurzfristig möglich. Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Hinweis:

Der VdK-Kaffeetreff findet am 2. Mittwoch im Monat statt.
Petra Peter, Schriftführerin

Link zu unserer Homepage

<https://www.vdk.de/ov-schwieberdingen/>
Schauen Sie doch einfach mal vorbei und informieren sich.
Andreas Jasper, Vorstandsvorsitzender

Turn- und Sportverein Schwieberdingen e.V.



Geschäftsstelle

TSV Schwieberdingen
Bahnhofstr. 14 (Bürgerhaus)
71701 Schwieberdingen
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwieberdingen.de
Homepage: www.tsv-schwieberdingen.de
Tel.: 07150 37512
Bürozeit Mo. 18 - 20 Uhr



Im Gemeinderat vertretene Fraktionen, Gruppierungen und Einzelvertretungen

In dieser Rubrik kommen die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Gruppierungen und Einzelvertretungen zu Wort. Die jeweiligen Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der Auffassung der Gemeindeverwaltung. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich.

SPD Ortsverein Schwieberdingen



Die SPD-Gemeinderatsfraktion hat dem Haushaltsplan 2024 zugestimmt

Nachdem der Haushaltsplan 2024 der Gemeinde in der Sitzung am 07. Februar 24 vom Kämmerer eingebracht wurde, wurde er in der Gemeinderatssitzung am 6. März verabschiedet. Zuvor wurde das knapp 300 Seiten starke Planwerk in einer separaten Sitzung des Gemeinderats 28. Februar vorbereitet.

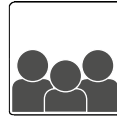
Es ist dann das sogenannte „Königsrecht“ jeder Fraktion, in ihrer Stellungnahme zum Haushaltsplan eigene Positionen herauszuarbeiten und zu betonen. Die Stellungnahme der SPD-Fraktion hielt für die SPD der Fraktionsvorsitzende Lutz Enzensperger. Sie finden die komplette Stellungnahme in der Rubrik „Gemeinderat“ weiter vorne in dieser Ausgabe.

Der Haushaltsplan 2024 wurde im Schwieberdinger Gemeinderat am 6. März 2024 mehrheitlich beschlossen.

Lutz Enzensperger
Fraktionsvorsitzender



Rettungsgasse



Örtliche Parteien und Wählervereinigungen

In dieser Rubrik kommen die örtlichen Parteien und Wählervereinigungen zu Wort. Die jeweiligen Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der Auffassung der Gemeindeverwaltung. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich

Aktive Bürgergemeinschaft Schwieberdingen



Einladung zur außerordentliche Mitgliederversammlung 18.03.2024

Liebe ABG'ler,
wir laden alle Mitglieder herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 18.03.2024, ab 19:15 Uhr in den Mehrzweckraum des Rathauses, Schlosshof 1, 71701 Schwieberdingen ein.

In der Mitgliederversammlung wollen wir die ABG-Liste für den Gemeinderat beschließen.

Sie ist damit eine Versammlung nach §9 des Kommunalwahlgesetzes (KornWG) zum Zweck der Aufstellung der Bewerber/innen für den Wahlvorschlag der ABG für die am 09.06.2024 stattfindende Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Schwieberdingen.

Beginn der Versammlung: 19:15 Uhr.

Der Raum ist ab 19:00 Uhr für uns reserviert.

Tagesordnung

- TOP 1: Eröffnung der Versammlung, Begrüßung sowie Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung.
- TOP 2: Abstimmung über die Art und Weise der Wahl der Bewerber/innen und Festlegung deren Reihenfolge für den Wahlvorschlag.
- TOP 3: Abstimmung über die Bewerber/innen und deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag.
- TOP 4: Abstimmung über die Vertrauensleute für den Wahlvorschlag.
- TOP 5: Allgemeine Aussprache und Bekanntgaben (keine Beschlussfassung möglich)
- TOP 6: Beendigung der Versammlung

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:

Postweg: **ABG e. V., Kirchstraße 36, 71701 Schwieberdingen**

Internet: www.abg-schwieberdingen.de

E-Mail: aktiv@abg-schwieberdingen.de

Sie finden uns auch auf **Facebook**:

Aktive Bürgergemeinschaft Schwieberdingen – ABG

Instagram: [abg.schwieberdingen](https://www.instagram.com/abg.schwieberdingen)

Für die ABG: Aw

Nachrichten von Nachbarvereinen

TSV Münchingen - Abt. Schach

Erfolgsserie der Zweiten

Im Spiel gegen Mundelsheims erste Mannschaft gelang der dritte Sieg in Folge und damit steht unsere zweite Mannschaft nicht unverdient auf einem Aufstiegsplatz. So wird das noch ausstehende Duell mit dem derzeitigen Tabellenführer Ludwigsburg 4 vermutlich entscheiden, in welcher Klasse wir nächstes Jahr antreten, zumal auch die starken Meimsheimer - derzeit mit gleicher Punktzahl auf Platz drei liegend - natürlich noch Aufstiegsambitionen haben. (B. Noe)

Trainingszeiten: Freitags: Jugend von 18:30-20:00 Uhr, Erwachsene ab 19:45 in der Bürgerstube Lamm. Gäste sind herzlich willkommen.